

Verkehrsbericht 2021



Vorwort



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im vorliegenden Verkehrsbericht haben wir für das Jahr 2021 das Verkehrsgeschehen auf den Bundeswasserstraßen abgebildet.

Ich freue mich sehr, Ihnen in diesem Bericht konkrete Entwicklungen vermitteln zu können.

Unser Ziel ist es, die Wasserstraßen und deren Infrastruktur kontinuierlich zu verbessern und verlässliche Transportwege bereitzustellen.

Mit der Novellierung des Bundeswasserstraßengesetzes wurde der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) 2021 mit dem wasserwirtschaftlichen Ausbau eine neue Aufgabe übertragen. Das ermöglicht uns, die Bundeswasserstraßen jetzt aus einer Hand umweltfreundlich und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2021 war durch Krisen geprägt, auf die sich die WSV eingestellt hat.

Wegweisend bei all unseren Vorkehrungen war die besondere Bedeutung der Bundeswasserstraßen bei der Versorgung der Gesellschaft. Für uns ging es darum, die wichtigsten Flüsse und Kanäle jederzeit verfügbar zu halten. Das ist uns gelungen. Die Wasserstraßen haben sich als ausgesprochen resilient und verlässlich erwiesen.

Zu erwähnen ist auch die Flutkatastrophe im Ahrtal, die 2021 zu verheerenden Folgen vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geführt hat. Auch wir unterstützen in diesen Regionen.

Die Wasserstraßen gewinnen immer stärker an Bedeutung, ökologisch und insbesondere auch in Krisenzeiten. Das System Schiff-Wasserstraße zählt zu den umweltfreundlichsten, wirtschaftlich effizientesten und sichersten Verkehrs- und Transportmöglichkeiten.

Die im Verkehrsbericht aufbereiteten Zahlen und Fakten bilden die Basis für die Planung unserer Projekte an den Bundeswasserstraßen. Darüber hinaus verdeutlichen die Daten auch die besondere Bedeutung, die unsere Flüsse, Kanäle, Seehafenzufahrten und Seeschifffahrtsrouten für eine funktionsfähige Wirtschaft spielen.

Im Verkehrsbericht 2021 erhalten Sie eine Gesamtübersicht zur Entwicklung der Verkehrsströme, der transportierten Mengen und Güterarten.

Zusätzlich informiert der vorliegende Bericht auch über Förderprogramme in der Binnenschifffahrt, Befähigungsnachweise und schifffahrtspolizeiliche Genehmigungen.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Verkehrsbericht beigetragen haben.

Ihr
Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte,
Präsident der Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt

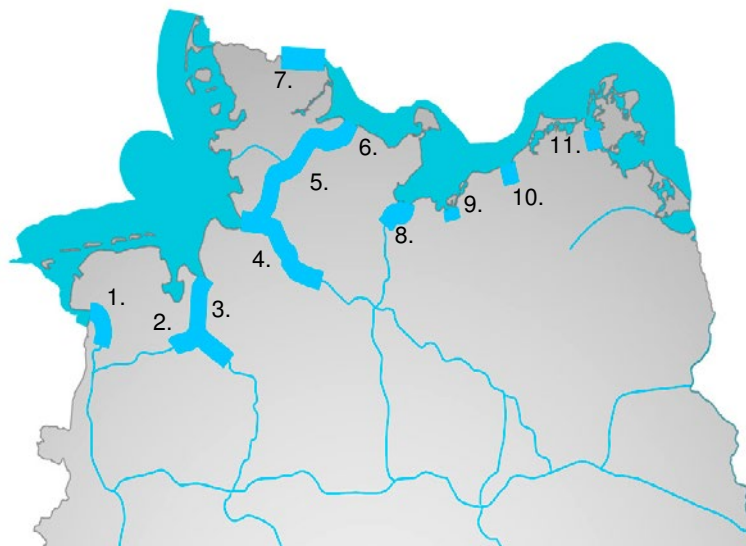
Inhaltsverzeichnis

1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen	4
1.1 Seeschiffahrtsstraßen	5
1.1.1 Nord- und Ostsee	6
1.1.2 Nord-Ostsee-Kanal	16
1.2 Binnenschiffahrtsstraßen	18
1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar	18
1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet	25
1.2.3 Main-Donau-Gebiet	28
1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet	33
2 Fahrgast- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen	47
2.1 Binnenschiffahrtsstraßen	48
2.1.1 Main-Donau-Gebiet	48
2.1.2 Mosel und Saar	48
2.1.3 Lahn	48
2.1.4 Elbe-Oder	48
2.1.5 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord	49
2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd	49
2.1.7 Brandenburg-West	49
2.1.8 Berliner Wasserstraßen	49
2.1.9 Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal	50
2.1.10 Rhein-Herne-Kanal	51
2.1.11 Elbe-Seitenkanal	51
2.1.12 Weser	51
3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen	52
3.1 Befähigungsnachweise	53
3.2 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen	55
4 Wirtschaftsangelegenheiten	56
4.1 Förderprogramme in der Binnenschifffahrt	57
4.2 Schifffahrtsabgaben auf der Mosel	60

1 Schiffs- und Güterverkehr auf Bundeswasserstraßen



1.1 Seeschiffahrtsstraßen



1. Ems
2. untere Hunte
3. Weser
4. Elbe
5. Nord-Ostsee-Kanal (NOK)
6. Kieler Förde
7. Flensburger Förde
8. Trave
9. Wismar
10. Warnow
11. Strelasund

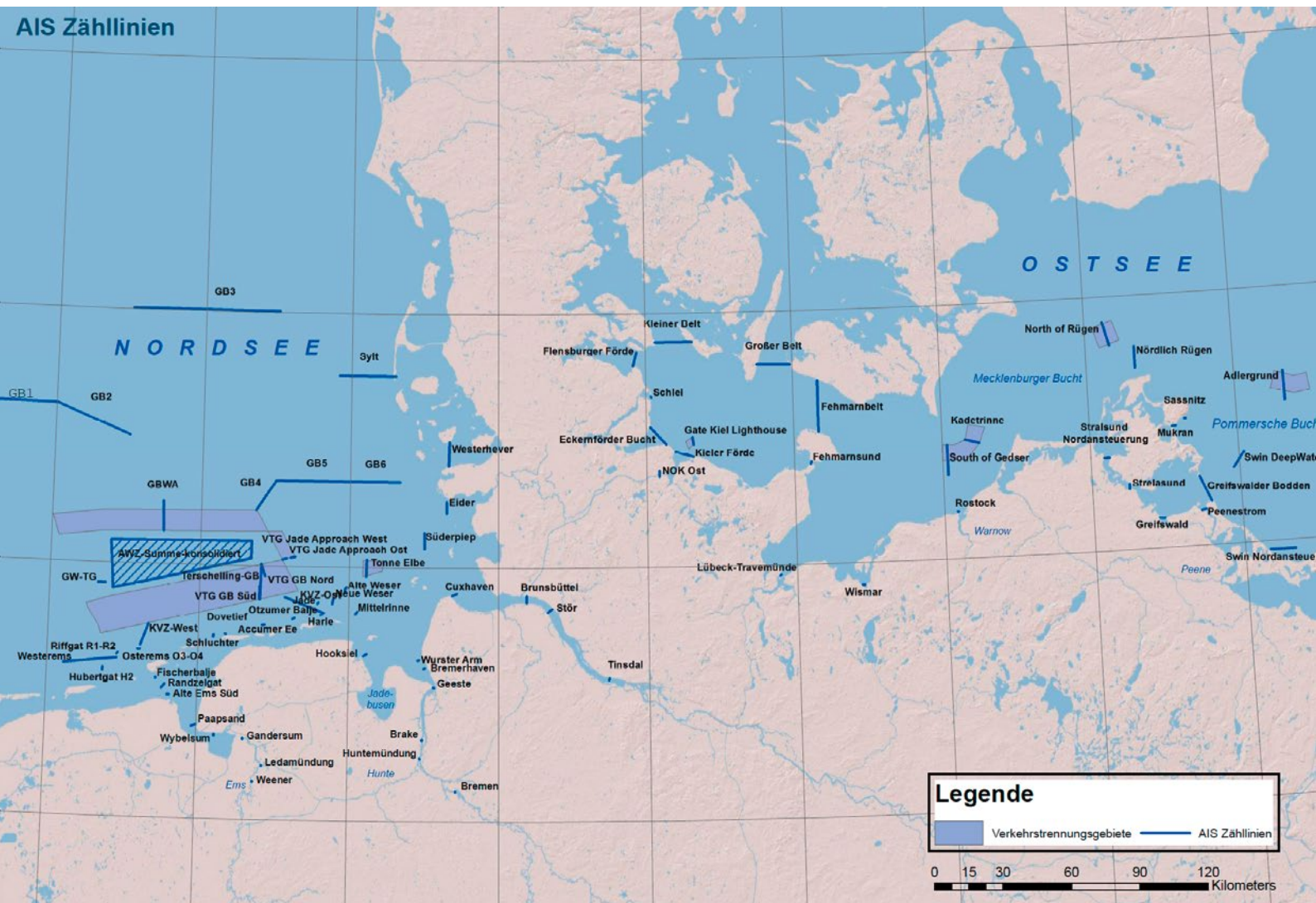


Nordsee

1.1.1 Nord- und Ostsee

Die Nordsee ist ein Flächenrevier. Die Großschifffahrt steuert auf festen Wegeführungen, sogenannten Verkehrstrennungsgebieten (VTG) oder anderen definierten Wegen. Daneben gibt es auch routenungebundene Kurse in der Fläche, wie zum Beispiel durch Fischerei, Offshore-Versorgung und ähnliches.

Das bedeutendste VTG ist das Terschelling-German Bight. Das nördlich gelegene parallele VTG Western Approach ermöglicht tiefergehenden Fahrzeugen die Fahrt. VTG Jade Approach ist die Verbindung der beiden und ermöglicht die Ansteuerung von Weser und Jade von Norden. In der Verkehrsfläche Küstenverkehrszone (KVZ) findet der lokale Küstenverkehr wie Fischerei, Offshore-Versorgung, Saison- und Sportschifffahrt statt.



■ Ems

Die Ems ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Papenburg bis Kilometer 113, der Ansteuerung von See. Die Ems ist von vier Verkehrsgruppen geprägt: Fähren von Emden bzw. Eemshaven nach Borkum, Autotransportern nach Emden, der durchgehenden Binnenschifffahrt von Delfzijl emsaufwärts, und neu hinzugekommen sind Versorger von Wind-Offshore-Parks und Kohletransporte mit tiefgehenden Bulkcarriern nach Eemshaven.

■ Jade

Die Jade ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 vor der Ersten Einfahrt Wilhelmshaven bis Kilometer 55, der Ansteuerung von See. Auf der Jade sind drei Verkehrsgruppen wesentlich: Tanker zu den Lade- und Löschstellen an der Jade, Containerschiffe zum Terminal an der Jade und kleineren Seeschiffen zu den Stadthäfen. Binnenschifffahrt findet nur wenig und ansonsten nur revierbezogen statt.

■ Weser – Bremerhaven und Bremen

Die Weser ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 0 bei Bremen bis Kilometer 135, der Ansteuerung von See. Der Weserverkehr im Bereich der Unterweser ist durch die Aktivitäten dreier Hafengruppen mit vielen Hafenplätzen bestimmt: Bremerhaven, Nordenham und Brake.

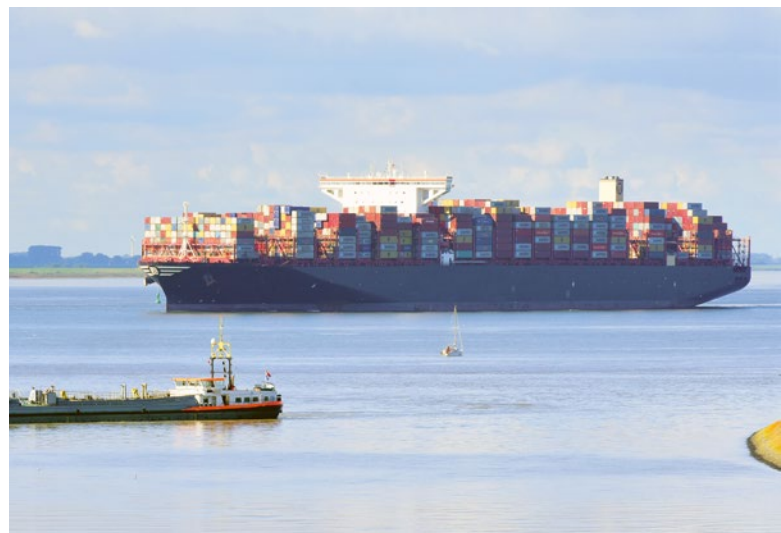
Die Unterweser von Kilometer 0 bis Brake (km 40). Die Verkehre zu den Bremer Stadthäfen sind hier bestimmend. Es sind großvolumige Erztransporte nach Osterort und andere zum Industriehafen, Getreidehafen, Stückgut und RoRo-Verkehre zum Neustädter Hafen.

■ Hunte

Die Hunte ist ein schmales kleinbemessenes See-Fluss-Revier von Oldenburg Kilometer 0 bis km 25, der Mündung in die Weser bei Elsfleth. Prägend ist die Binnenschifffahrt auch als Teil der Ost-West-Verbindung in die Niederlande und in das Emsland. Die Frequentierung durch Seeschiffe ist gering.

■ Elbe

Die Elbe ist ein See-Fluss-Revier beginnend von Kilometer 641 bei Tinsdal – Übergang von der Hamburger Delegationsstrecke – bis Kilometer 772, der Ansteuerung von See. Der Elbeverkehr ist durch die Aktivitäten an vier Punkten definiert: Cuxhaven, NOK-Häfen, NOK-Transit, Brunsbüttel-Elbehafen, Stade und in der Hauptsache Hamburg.



Elbe



Ostsee

■ Kieler Förde

Die Kieler Förde ist das Eingangstor zur weltweit meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, dem Nord-Ostsee-Kanal. Auf der Kieler Förde herrscht ein betriebsamer Schiffsverkehr, der vor allem durch Kauffahrteischiffe, die den Nord-Ostsee-Kanal passieren, Auto- und Personenfähren von und nach Skandinavien, Hafenfähren und Sportbooten sowie Kreuzfahrtschiffen geprägt ist.

■ Warnow/Rostock

Auf der Bundeswasserstraße Warnow findet der Transport zum Hafen Rostock statt, einem der großen deutschen Häfen. Geprägt wird die Warnow vom RoRo-Verkehr (Roll-on/Roll-off) von und nach Skandinavien und ins Baltikum. Aber auch die Sportbootschiffahrt und der Tourismus spielen im Revier eine große Rolle.

■ Fehmarnbelt, Kadetrinne, Swinemünde Nord-Ansteuerung, Stralsund Nord-Ost-Ansteuerung

Die WSV ist für das Ostseegebiet von der dänischen Grenze bei Flensburg einschließlich des Fehmarnbells bis zur deutsch-polnischen Grenze mit der ausschließlichen Wirtschaftszone und dem schwierigsten und gefährlichsten Fahrwasser der gesamten Ostsee, der Kadetrinne, zuständig. Insgesamt beträgt die Länge des Fahrwassers ca. 1500 km. Aufgrund der vielen Ostseehäfen und des Transitverkehrs durch den Fehmarnbelt und des Nord-Ostsee-Kanals kommt es zu etlichen Kreuzungen der Schifffahrtswege. Neben dem Transport von Waren vielfältigster Art spielen auf der Ostsee auch der Tourismus und die Sportbootschiffahrt eine bedeutende Rolle.

■ Trave

Die Trave liegt am größten deutschen Ostseehafen Lübeck. Dieser ist geprägt vom RoRo-Frachtgeschäft von und nach Skandinavien sowie ins Baltikum. Der Hafen Lübeck ist der umschlagsstärkste Ostseehafen in Schleswig-Holstein.

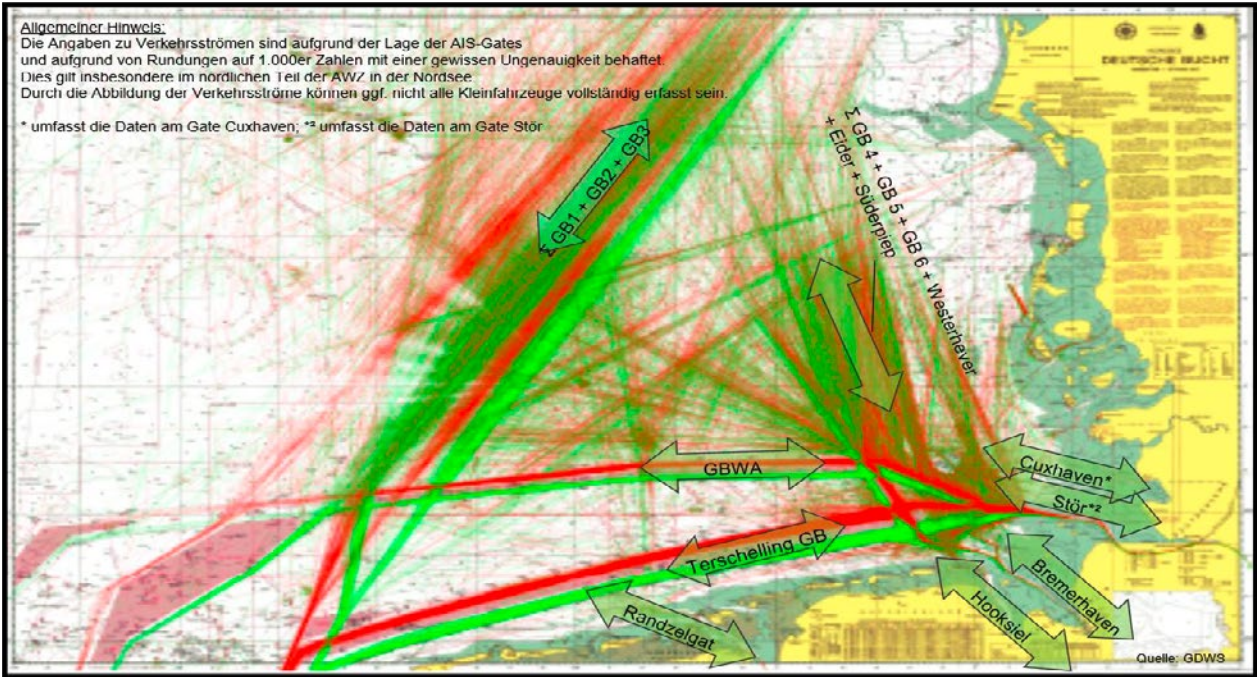
■ Wismar

In der Mecklenburger Bucht liegt Wismar. Dieses Ostsee-Revier ist vielseitig geprägt. Hier treffen Seefahrt, Fischerei und Wassertourismus aufeinander. Für die Freizeitschiffahrt wird hier eine gute Infrastruktur angeboten. Im Seehafen Wismar werden vor allem Massengüter und massenhafte Stückgüter umgeschlagen.

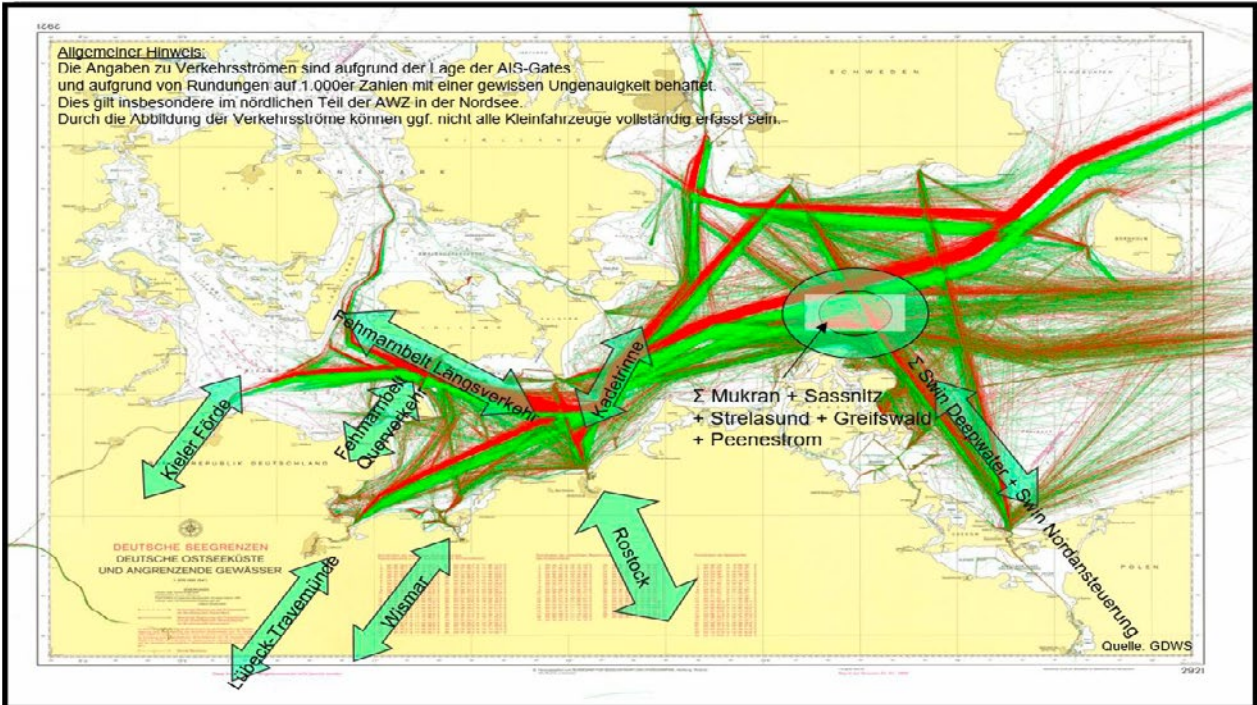
■ Flensburger Förde

Am westlichsten Punkt der Ostsee befindet sich die Flensburger Förde. Die Flensburger Förde als traditioneller Marinestandort in Mürwik ist für die militärische Seefahrt von großer Bedeutung. An den Kaianlagen des Flensburger Hafens werden hauptsächlich Massengüter umgeschlagen. Bekannt ist die Flensburger Förde auch als beliebtes Segelrevier und trägt mit der Ausflugsschiffahrt einen großen Teil zum Tourismus der Region bei.

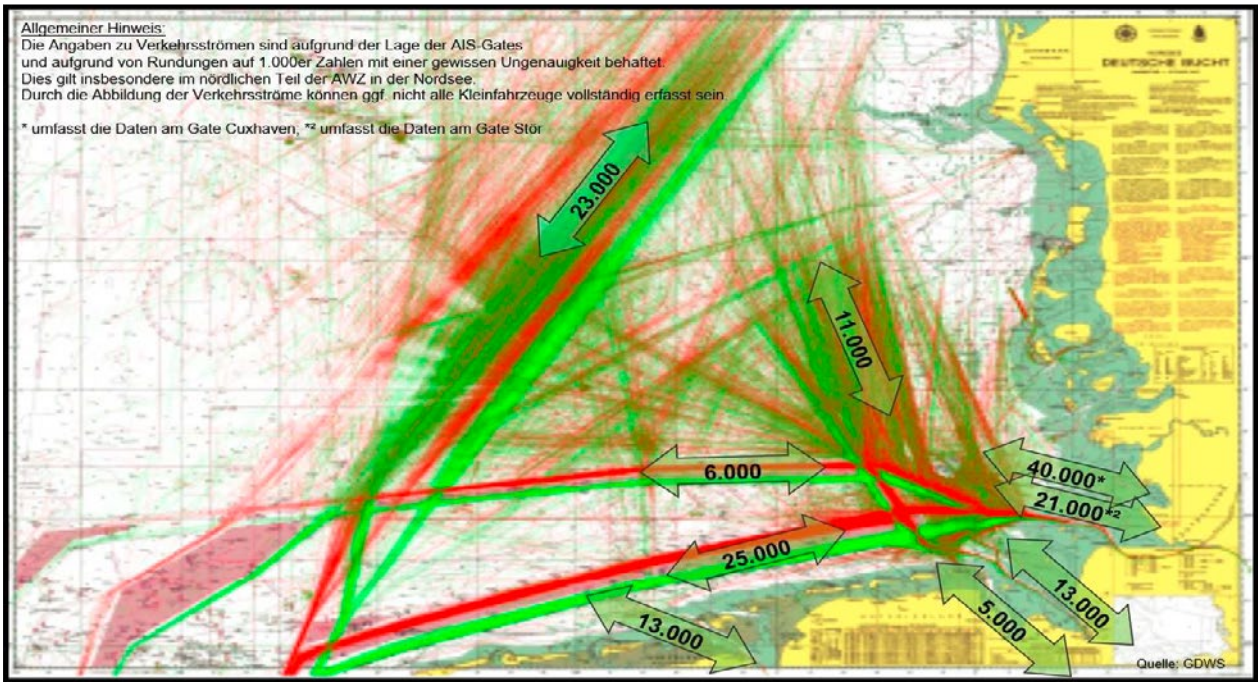
**Verkehrsströme
Deutsche Nordsee – AIS-Gates**



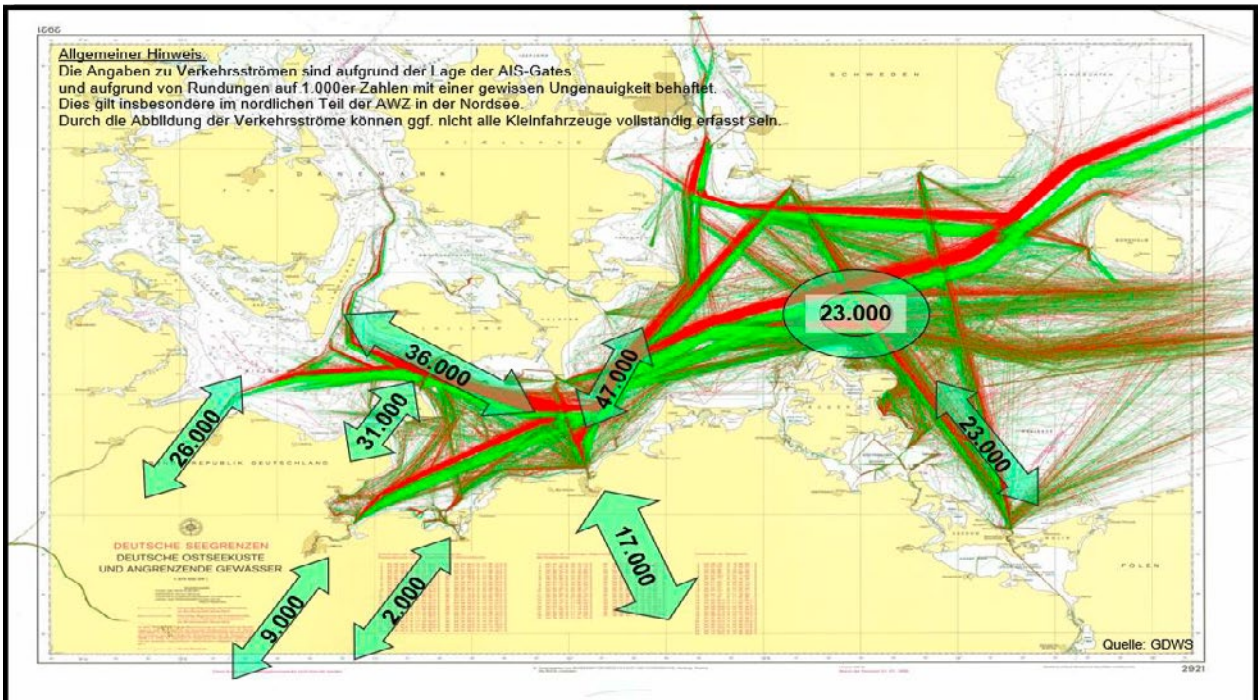
**Verkehrsströme
Deutsche Ostsee – AIS-Gates**



Verkehrsströme Schiffslänge > 50 m
Deutsche Nordsee – AIS-Gates



Verkehrsströme Schiffslänge > 50 m
Deutsche Ostsee – AIS-Gates



Nordsee-AIS-Gates 2021 – Schiffsbewegungen (Längenklassen in Metern)									
VTG Terschelling German Bight	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	884	5531	15214	3148	1190	486	76	26529	24436
German Bight Western Approach (GBWA)	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	294	794	3913	969	631	306	20	6927	6507
Ems (Höhe Randzelgat)	>0 m bis <40 m	≥ 40 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <260 m	≥ 260 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	9960	8683	5005	236	9		33	23926	23047
Jade (Höhe Hooksiel)	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3688	1490	3083	656	58	241	34	9250	10707
Weser (Bremerhaven)	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	13049	3361	6960	1866	582	327	65	26210	28484
Huntemündung	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <86 m	≥ 86 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	396	3335	786				309	4826	4803
Elbe (Höhe Störmündung)	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2612	4894	12245	2297	1149	445	108	23750	34184
Elbe (Höhe Cuxhaven)	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m bis <300 m	≥ 300 m bis <390 m	≥ 390 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	13294	9540	26031	2873	1259	494	360	53851	51141
Westerhever	>0 m bis <20 m	≥ 20 m bis <50 m	≥ 50 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	106	360	275				16	757	827
GB1	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	1418	1495	10469	3554			58	16994	17792
GB2	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2938	644	1743	84			2	5411	18614
GB3	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	739	921	3471	1078			36	6245	6524
GB4	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	629	1160	3862	2104			41	7796	8105
GB5	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m	≥ 200 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	4628	824	1705	95			208	7460	7577
GB6	>0 m bis <50 m	≥ 50 m bis <90 m	≥ 90 m bis <200 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3375	546	316				148	4385	4115
Süderpiep	>0 m bis <20 m	≥ 20 m bis <50 m	≥ 50 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	479	1084	470				20	2053	1954

keine Meldeangabe bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Nordsee-AIS-Gates 2021 – Schiffsbewegungen (Tiefgangsklassen in Metern)							
VTG Terschelling German Bight	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	14668	8597	2153	944	167	26529	24436
German Bight Western Approach (GBWA)	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2632	2523	897	821	54	6927	6507
Ems (Höhe Randzelgat)	>0 m bis <3 m	≥3 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	9857	11411	1544	123	991	23926	23047
Jade (Höhe Hooksiel)	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	6702	1595	379	427	147	9250	10707
Weser (Bremerhaven)	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	18187	5959	1241	553	270	26210	28484
Huntemündung	>0 m bis <3 m	≥3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3430	106			1290	4826	4803
Elbe (Höhe Störmündung)	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	12000	7814	2555	1039	342	23750	34184
Elbe (Höhe Cuxhaven)	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m bis <12,5 m	≥12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	33304	15590	3084	1219	654	53851	51141
Westerhever	>0 m bis <3 m	≥3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	479	218			60	757	827
GB1	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	7101	7837	1856		200	16994	17792
GB2	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3927	1267	46		171	5411	18614
GB3	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2929	2435	833		48	6245	6524
GB4	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2930	3086	1714		66	7796	8105
GB5	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	5693	1067	91		609	7460	7577
GB6	>0 m bis <6,5 m	≥6,5 m bis <10 m	≥10 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3343	122	13		907	4385	4115
Süderpiep	>0 m bis <3 m	≥3 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	1677	290			86	2053	1954

keine Meldeangabe bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Ostsee-AIS-Gates 2021 – Schiffsbewegungen (Längenklassen in Metern)									
Flensburger Förde	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	965	215	94	6			22	1 302	1 111
Kieler Förde	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	14 422	7 435	11 777	5 508	915		727	40 784	36 052
Fehmarnbelt	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m bis < 330 m	≥ 330 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	2 607	7 285	13 880	12 118	2 213	224	140	38 467	33 912
Kadetrinne	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m bis < 330 m	≥ 330 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	1 131	6 876	14 509	23 107	2 264	225	114	48 226	44 294
Swinemünde Nordansteuerung	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	7 874	5 117	3 928	7 894	96		51	24 960	21 804
Stralsund Nord-/ Ostansteuerung	> 0 m bis < 20 m	≥ 20 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	851	2 225	471	270			954	4 771	3 516
Trave	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	9 583	817	851	7 120			70	18 441	18 758
Wismar	> 0 m bis < 50 m	≥ 50 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	6 195	773	841	13			101	7 923	6 027
Warnow	> 0 m bis < 30 m	≥ 30 m bis < 90 m	≥ 90 m bis < 150 m	≥ 150 m bis < 230 m	≥ 230 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	29 078	9 732	2 055	12 035	153		195	53 248	54 958

keine Meldeangabe bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Ostsee-AIS-Gates 2021 – Schiffsbewegungen (Tiefgangsklassen in Metern)								
Flensburger Förde	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	733	483	31			55	1302	1111
Kieler Förde	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m		keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	13979	17341	4815	3468		1181	40784	36052
Fehmarnbelt	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	19717	5493	7072	3884	2029	272	38467	33912
Kadetrinne	> 0 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 8 m	≥ 8 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	25977	8996	7079	4047	2030	97	48226	44294
Swinemünde Nordansteuerung	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12,5 m	≥ 12,5 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	6873	15327	1062	132	25	1541	24960	21804
Stralsund Nord-/ Ostansteuerung	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m				keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	3538	542				691	4771	3516
Trave	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	9020	5224	3783			414	18441	18758
Wismar	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m			keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	5884	1729	119			191	7923	6027
Warnow	> 0 m bis < 3 m	≥ 3 m bis < 6,5 m	≥ 6,5 m bis < 10 m	≥ 10 m bis < 12 m	≥ 12 m	keine Melde- angaben	Gesamt 2021	Gesamt 2020
	31226	17364	1327	82	47	3202	53248	54958

keine Meldeangabe bei Ausweisung in AIS-Angaben bei Längen-/Tiefgangsklassen = 0 m

Güterumschlag – Nordsee-Häfen			
Hafenumschlag (Ladung in t)			
Hafen	2021	2020	Quelle
Brake	5 135 801	5 453 241	Seaports of Niedersachsen
Bremen	12 856 000	10 402 000	Bremenports
Bremerhaven	56 839 000	56 104 000	Bremenports
Brunsbüttel	8 354 728	8 655 151	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Cuxhaven	2 448 450	2 165 629	Seaports of Niedersachsen
Emden	4 029 875	4 006 306	Seaports of Niedersachsen
Hamburg	128 700 000	126 300 000	Port of Hamburg
Husum	203 476	276 369	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Leer	34 434	17 284	Seaports of Niedersachsen
Nordenham	2 303 229	2 009 991	Seaports of Niedersachsen
Oldenburg	77 329	81 463	Seaports of Niedersachsen
Papenburg	624 818	647 719	Seaports of Niedersachsen
Stade	5 914 963	6 201 598	Seaports of Niedersachsen
Wilhelmshaven	30 841 499	28 083 117	Seaports of Niedersachsen

Güterumschlag – Ostsee-Häfen			
Hafenumschlag (Ladung in t)			
Hafen	2021	2020	Quelle
Flensburg	273 305	232 120	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Greifswald	192 300	245 900	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Kiel	7 564 810	6 920 000	Port of Kiel
Lübeck	17 549 933	15 291 018	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Rendsburg	339 881	323 842	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Rostock	22 341 300	20 075 400	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Sassnitz	1 358 600	1 200 400	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Stralsund	774 000	757 900	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Wismar	2 707 700	2 290 000	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Wolgast	200 900	233 200	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl Security Reports	
2021	2020
35 208	32 578

Gemäß §10 Abs. 3 und 4 SeeEigenschV müssen Schiffe, im Sinne der Regel 2 Absatz 1.1 des Kapitels XI-2 der Anlage des SOLAS-Übereinkommens, welche eine oder mehrere Hafenanlagen in der Bundesrepublik Deutschland anzulaufen beabsichtigen, 24 Stunden vorher eine Meldung bei der Koordinierungsstelle der WSV im MSZ abgeben, in der sie ihre Ankunft und weitere sicherheitsbezogene Angaben übermitteln. Meldepflichtig im Sinne dieser Vorschrift sind Fahrgastschiffe, Frachtschiffe mit einer BRZ von 500 und darüber sowie bewegliche Offshore-Bohreinheiten. Aus der jährlichen Gesamtzahl dieser Meldungen ergibt sich mithin ein wesentlicher Indikator für den Umfang der Hafenanläufe in der Bundesrepublik Deutschland insgesamt.

1.1.2 Nord-Ostsee-Kanal

Der Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die meist befahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Er verbindet die Nordsee mit der Ostsee. Der Kanal ist nicht nur wichtiger Teil der regionalen Wirtschaftsstruktur, sondern auch ein wesentlicher Baustein des trans-europäischen Verkehrsnetzes. Durch die Zeit- und Wegevorteile (Ersparnis von ca. 460 km) bietet die

Bundeswasserstraße NOK für die internationale Schifffahrt einen Wettbewerbsvorteil. Entlang des Nord-Ostsee-Kanals gibt es vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Die Kanalufer laden ein zum Verweilen, Wandern und Radfahren. Tausende verfolgen die Passagen der Kreuzfahrtschiffe und beobachten das Vorbeiziehen der großen Containerschiffe.



Nord-Ostsee-Kanal

Nord-Ostsee-Kanal – Schiffstypen		
	2021	2020
Schiffstypen 1–5, A–X	Anzahl	Anzahl
1 = Mehrzweckschiff f. trock. Stück- und Massengut-Container	105	169
2 = Tanker	1973	2175
5 = Sonstige wie Fähren, Fahrgastschiffe (außer Sportboote)	14	0
C = Containerschiff	4163	3726
G = Trockenfrachter/Mehrzweckschiff	12948	10708
H = Chemikaliertanker (auch Oil Products, Süßöl)	3349	3354
L = Gastanker	163	157
M = Marine-/Behördenfahrzeug	186	213
O = Öltanker (Crude Oil) auch OBO	563	990
P = Passagier-Fähre	135	133
R = RoRo	758	620
S = Spezialfahrzeug (Bagger, Versorger, Schlepper)	2820	2895
X = sonstige Seeschiffe, wie Geräte, Yachten & Sportboote	116	107
Gesamt	27293	25247

	Tiefgangsklassen in Metern				
	< 3,1	3,1 bis 5	5 bis 7	7 bis 9,5	> 9,5
Anzahl 2021	3922	7905	10017	5426	14
Anzahl 2020	4638	7118	8488	4945	17

Verkehr nach Verkehrsgruppen	1	2	3	4	5	6
Anzahl 2021	753	2428	14591	5106	3724	576
Anzahl 2020	719	3532	12698	4196	3608	371

1.2 Binnenschiffahrtsstraßen

1.2.1 Rheinstromgebiet mit Mosel, Saar und Neckar



1. Rhein
2. Lahn
3. Mosel
4. Saar
5. Neckar



Mittelrhein

■ Rhein

Der Rhein ist eine der bedeutendsten europäischen Wasserstraßen. Auf einer Gesamtlänge von 1 233 km durchfließt er sechs europäische Länder. Zwischen Rheinfelden bei Basel und der Nordsee ist er auf 884 km Länge schiffbar und zählt zu den verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. Wegen des unterschiedlichen Gefälles wird der schiffbare Rhein in Ober- (Rheinfelden bis Bingen), Mittel- (Bingen bis Bonn) und Niederrhein (Bonn bis Emmerich) eingeteilt.

Etwa 70% aller deutschen Wasserstraßentransporte werden auf dem Niederrhein zwischen den Rheinmündungshäfen und den deutschen Binnenhäfen bewegt.

In Duisburg befindet sich nicht nur der größte europäische Binnenhafen, hier haben nahezu alle bedeutenden personalstarken Binnenschiffahrtsunternehmen, der Arbeitgeberverband sowie der Bundesverband der deutschen Binnenschiffahrt und der Verein für europäische Binnenschiffahrt und Wasserstraßen ihren Sitz.

■ Mosel

Von der Quelle in den Vogesen (Col de Bussang) bis zur Mündung in den Rhein am Deutschen Eck fließt die Mosel durch Frankreich, bildet anschließend am Dreiländereck auf 36 Kilometer Länge die gemeinschaftliche Grenze zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland, das sogenannte Kondominium, und endet in Deutschland.

Als internationale Wasserstraße legt die Mosel einen Weg von 392 km zurück, überwindet 161 m Fallhöhe (28 Staustufen); dabei verbindet sie die Wirtschaftsregionen Lothringen, Luxemburg, Saar und Trier mit den Nordseehäfen in den Niederlanden und Belgien.

■ Saar

Die Saar ist der größte Nebenfluss der Mosel und seit 1988 ab Saargemünd auf 104 km schiffbar. Auf einer Strecke von 11 km (bis Saarbrücken-Güdingen) bildet sie die deutsch-französische Grenze und mündet bei Mosel-km 200,80 in die Mosel.

■ Lahn

Seit 1981 gibt es auf der Lahn keine Güterschiffahrt mehr, dafür boomt die Freizeitschiffahrt um so mehr. Auf dem Streckenabschnitt von Lahn-km 0,00 bis Lahn-km 137,30 fahren heute Fahrgastschiffe und Sportfahrzeuge.

In der Nähe der Ortslage Lahnstein bei Rhein-km 585,79 fließt die Lahn in den Rhein.

■ Neckar

Auf einer Länge von 203 km von Plochingen (Neckar-km 203,01) bis Mannheim ist der Neckar für die Schifffahrt ausgebaut. Bis zur Einmündung in den Rhein bei Rhein-km 428 werden mit Hilfe von 27 Schleusen 161 Höhenmeter überwunden.

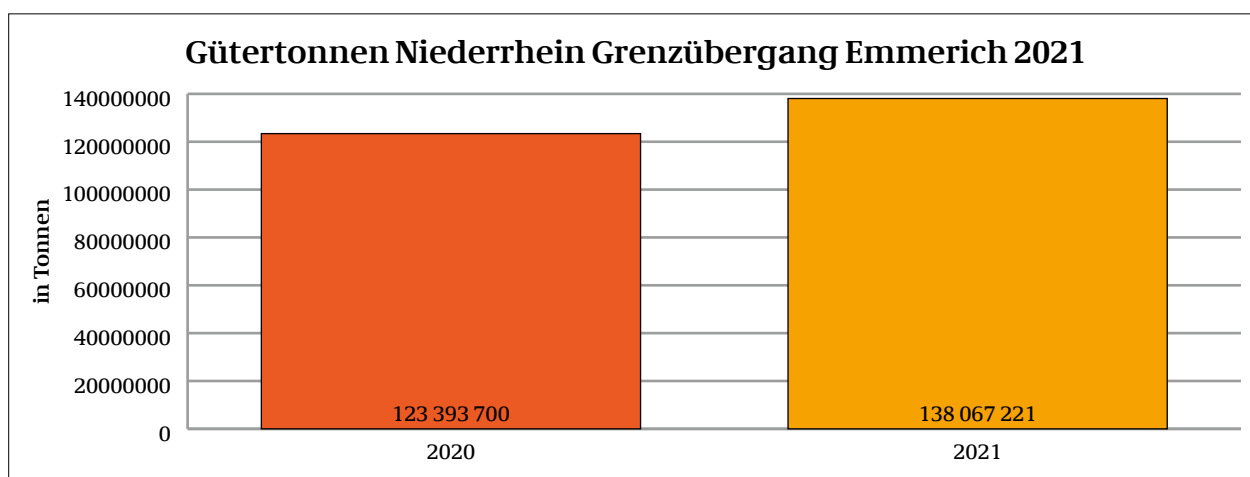


Mittelrhein

Frachtschiffverkehr Rheinstromgebiet mit Oberrhein, Saar und Neckar 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberrhein Schleuse Iffezheim	Gütermotorschiffe	3 023	4 594	7 617	2 144	535	2 679	5 167	5 129	10 296
	Tankmotorschiffe	3 296	139	3 435	121	3 234	3 355	3 417	3 373	6 790
	Güterschubleichter	843	1 390	2 233	675	122	797	1 518	1 512	3 030
	Tankschubleichter	99	2	101	0	98	98	99	100	199
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	7 261	6 125	13 386	2 940	3 989	6 929	10 201	10 114	20 315
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										21 121
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Saar Schleuse Kanzem	Güter- und Tankmotorschiffe	k.A.			k.A.			916	914	1 830
	Schubleichter	k.A.			k.A.			216	222	438
	Fahrgastschiffe	k.A.			k.A.			103	100	203
Gesamtanzahl der Schiffe 2021										1 235
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										1 756
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Neckar Schleuse Feudenheim	Gütermotorschiff	2 050	1 622	3 672	450	858	1 308	2 500	2 480	4 980
	Tankmotorschiff	342	7	349	4	328	332	346	335	681
	Güterschubleichter	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	Tankschubleichter	0	0	0	0	1	1	0	1	1
Gesamtanzahl der Schiffe 2021										2 393
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										6 564

Frachtschiffverkehr Rheinstromgebiet mit Niederrhein und Mosel 2021				
	Fahrzeugart	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Niederrhein Grenz- übergang Emmerich	Güter- und Tankmotorschiffe	54 824	52 888	107 712
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	107 712		
Gesamtanzahl der Schiffe 2020				102 555
	Fahrzeugart	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mosel Schleuse Koblenz	Güter- und Tankmotorschiffe	4 252	4 207	8 459
	Containerschiff	133	10	143
Gesamtanzahl der Schiffe 2021				4 385
Gesamtanzahl der Schiffe 2020				7 055

Gütertonnen Rhein 2021			
Hauptgüterart	Niederrhein Grenzübergang Emmerich		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	5 332 399	3 420 892	8 753 291
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	19 775 794	135 455	19 911 249
Erze, Steine u. Erden u.ä.	26 965 442	9 821 898	36 787 340
Nahrungs- und Genussmittel	1 900 527	2 607 654	4 508 181
Textilien, Bekleidung, Leder u.ä.	23 881	7 167	31 048
Holzw., Papier, Pappe, Druckerz.	1 175 013	963 199	2 138 212
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	12 941 723	8 699 750	21 641 473
Chemische Erzeugnisse etc.	8 720 006	7 070 899	15 790 905
Sonst. Mineralerzeugnisse	735 291	1 020 479	1 755 770
Metalle und Metallerzeugnisse	3 549 123	3 626 869	7 175 992
Maschinen u. Ausrüstungen u.ä.	186 206	453 098	639 304
Fahrzeuge	112 955	660 179	773 134
Möbel, Musikinstrumente u.ä.	20 221	9 407	29 628
Sekundärrohstoffe, Abfälle	1 930 305	4 123 956	6 054 261
Geräte u. Material zur Güterbef.	765 709	273 294	1 039 003
Umzugsgut, nicht marktbest. Güter	57	679	736
Sammelgut	0	8 305	8 305
Nicht identifizierbare Güter	4 089 677	6 934 625	11 024 302
Sonstige Güter a.n.g.	4 097	990	5 087
Gesamt 2021	88 228 426	49 838 795	138 067 221
Gesamt 2020			123 393 700

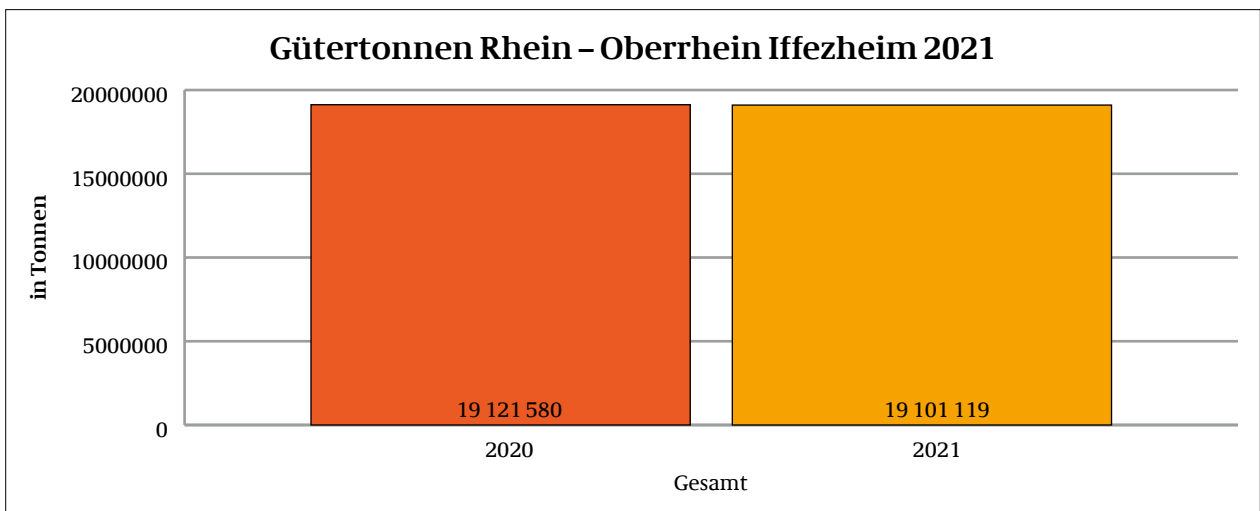


Gütertonnen Rhein 2021			
Hauptgüterart	Oberrhein Iffezheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	359697	906019	1 265 716
Andere Nahrungs- und Futtermittel	674427	344591	1 019 018
Feste Brennstoffe	133516	18 109	151 625
Mineralölerzeugnisse	4777711	72393	4 850 104
Erze und Metallabfälle	1 438 307	317 763	1 756 070
Eisen, Stahl und NE-Metalle	349 281	724 368	1 073 649
Steine, Erden, Baustoffe	331 156	5 257 345	5 588 501
Düngemittel	329 675	1 107 16	440 391
Chemische Erzeugnisse	509 239	76 754	585 993
Sonstige Güter	192 171	67 865	260 036
Ladung in Containern	874 662	1 235 354	2 110 016
Gesamt 2021	9 969 842	9 131 277	19 101 119
Gesamt 2020			19 121 580

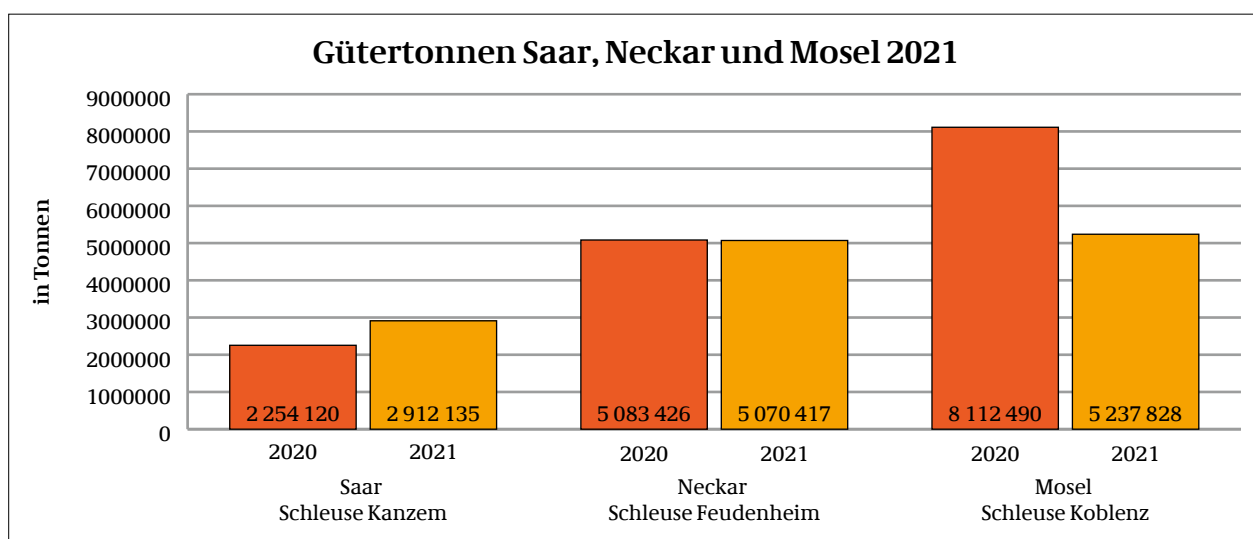
Containerverkehr Rhein 2021									
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU								
	beladen			leer			Gesamt		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Oberrhein Schleuse Iffezheim	76 162	104 058	180 220	57 440	22 203	79 643	133 602	126 261	259 863
Gesamt 2021									259 863
Gesamt 2020									251 008

Flaggenanteile Rhein 2021									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen nach Anzahl								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Oberrhein Schleuse Iffezheim	8 416	10 367	1 675	627	0	1 914	0	0	632

Flaggenanteile Rhein 2021									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Oberrhein Schleuse Iffezheim	35,6	43,9	7,1	2,7	0,0	8,1	0,0	0,0	2,7



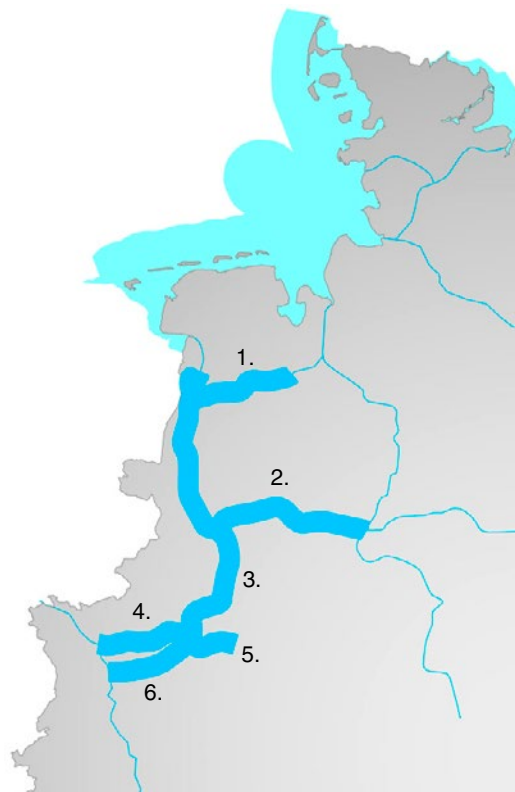
Gütertonnen Saar, Neckar und Mosel 2021						
Hauptgüterart	Saar Schleuse Kanzem			Neckar Schleuse Feudenheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0	1 258	1 258	55 472	68 010	123 482
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 194	0	1 194	208 422	161 233	369 655
Feste Brennstoffe	585 956	3 262	589 218	417 229	3 887	421 116
Mineralölerzeugnisse	103 268	0	103 268	132 437	2 279	134 716
Erze und Metallabfälle	1 325 391	142 203	1 467 594	10 795	353 752	364 547
Eisen, Stahl und NE-Metalle	46 122	583 010	629 132	123 609	7 746	131 355
Steine, Erden, Baustoffe	60 010	42 419	102 429	1 638 896	1 356 166	2 995 062
Düngemittel	3 932	0	3 932	85 792	5 977	91 769
Chemische Erzeugnisse	6 616	4 282	10 898	222 293	9 197	231 490
Sonstige Güter	1 499	1 713	3 212	78 873	128 352	207 225
Gesamt 2021	2 133 988	778 147	2 912 135	2 973 818	2 096 599	5 070 417
Gesamt 2020	2 254 120			5 083 426		
Hauptgüterart	Mosel Schleuse Koblenz					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5 028	2 960	7 988			
Andere Nahrungs- und Futtermittel	73 756	0	73 756			
Feste Brennstoffe	951 962	0	951 962			
Mineralölerzeugnisse	754 441	0	754 441			
Erze und Metallabfälle	1 684 101	37 587	1 721 688			
Eisen, Stahl und NE-Metalle	284 468	172 194	456 662			
Steine, Erden, Baustoffe	827 178	19 472	846 650			
Düngemittel	247 038	1 025	248 063			
Chemische Erzeugnisse	160 740	901	161 641			
Sonstige Güter	10 092	4 885	14 977			
Gesamt 2021	4 998 804	239 024	5 237 828			
Gesamt 2020	8 112 490					



Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Rhein 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Mittelrhein			
Mainz	538 292	363 686	901 978
Bendorf	970 874	1 117 816	2 088 690
Andernach	k.A.		2 808 933
Oberrhein			
Kehl	k.A.		4 427
Karlsruhe	k.A.		6 389 363
Mannheim	k.A.		7 271 551
Gesamt 2021			19 464 942

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Mosel, Neckar und Saar 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Neckar			
Plochingen	k.A.		1 106 791
Gesamt 2021			1 106 791
Gesamt 2020			1 260 533

1.2.2 Nordwestdeutsches Kanalgebiet



1. Küstenkanal (KüK)
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Dortmund-Ems-Kanal (DEK)
4. Weser-Datteln-Kanal (WDK)
5. Datteln-Hamm-Kanal (DHK)
6. Rhein-Herne-Kanal (RHK)



Dortmund-Ems-Kanal

Die westdeutschen Kanäle verbinden die Flüsse Rhein, Ems, Weser und Elbe miteinander. Sie schaffen die Verbindung zwischen den deutschen Nordseehäfen, ihrem Hinterland und dem Rheinstromgebiet und eröffnen dem Ruhrgebiet den Zugang zu den Nordseehäfen, zu den Rheinmündungshäfen, zum süd-, mittel- und ostdeutschen (osteuropäischen) Raum. Die Gesamtlänge der westdeutschen Kanäle beträgt rd. 463 km. Davon sind 447 km für die Güterschifffahrt, 16 km ausschließlich für die Sportschifffahrt befahrbar.

■ Dortmund-Ems-Kanal

Der Dortmund-Ems-Kanal ist Binnenschifffahrtsstraße für das östliche Ruhrgebiet, das Münsterland und das Emsland. Er bildet das Rückgrat des westdeutschen Kanalnetzes und schließt das Industriegebiet zwischen Dortmund und Rhein direkt an den Seehafen Emden an.

■ Datteln-Hamm-Kanal

Der Datteln-Hamm-Kanal hat eine wachsende Bedeutung für das nordöstliche Ruhrgebiet um Lünen, Hamm, Uentrop, Schmehausen. Er ist „Kraftwerkschiene“ für mehrere Kraftwerke, die das vorhandene Wasserdargebot für Kühlprozesse, Kohletransporte und die Umschlagsmöglichkeiten nutzen. Zugleich dient er dem westdeutschen Kanalnetz durch Wasserentnahme aus der Lippe bei Hamm als Speisungskanal.

■ Rhein-Herne-Kanal

Der Rhein-Herne-Kanal hat nach wie vor seine besondere Bedeutung in der Erschließung des in seinem Einzugsbereich liegenden Industriegebietes, welches sich durch eine hohe Dichte von öffentlichen Häfen und Werkhäfen mit dementsprechend starkem Ziel- und Quellverkehr auszeichnet. 2/3 der auf ihm beförderten Gütermenge ist diesem Verkehr zuzurechnen.

■ Wesel-Datteln-Kanal

Der Wesel-Datteln-Kanal ist einer der wichtigsten und meist befahrensten Schifffahrtskanäle Deutschlands und verbindet den Niederrhein mit dem Dortmund-Ems-Kanal, erschließt das nördliche Ruhrgebiet und hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zum östlichen Ruhrgebiet und über den Dortmund-Ems-Kanal zum Mittellandkanal. Er entlastet damit den Rhein-Herne-Kanal.

■ Küstenkanal

Der Küstenkanal (KüK) ist Binnenschifffahrtskanal für das nördliche Emsland. Er hat seine besondere Bedeutung als Durchgangswasserstraße zwischen der Weser und der Ems. Der Küstenkanal beginnt in Oldenburg, wechselt mit km 8,05 vom Zuständigkeitsbereich des WSA Weser-Jade-Nordsee in den Zuständigkeitsbereich des WSA Ems-Nordsee und verläuft in ostwestlicher Richtung bis zur Einmündung in die zum DEK gehörende Ems bei Dörpen.

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist eine Bundeswasserstraße und mit 325,3 Kilometern Länge die längste künstliche Wasserstraße in Deutschland. Inklusiv seiner Stich- und Verbindungskanäle beträgt die Länge 392 km. Er verbindet den Dortmund-Ems-Kanal mit Weser, Elbe und dem Elbe-Havel-Kanal. In europäischer Dimension ermöglicht er eine Verbindung zwischen den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz auf der einen und mit Polen und Tschechien auf der anderen Seite.

Frachtschiffverkehr Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2021											
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2020
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
WDK Friedrichs- feld	Gütermotorschiffe	k.A.			k.A.			4616	4564	9180	
	Tankmotorschiffe	k.A.			k.A.			3849	3789	7638	
	Güterschubleichter	k.A.			k.A.			1086	1040	2126	
	Tanschubleichter	k.A.			k.A.			9	8	17	
	Gesamtanzahl der Schiffe							9560	9401	18944	
RHK Duisburg- Meiderich	Gütermotorschiffe	k.A.			k.A.			2316	2558	4874	
	Tankmotorschiffe	k.A.			k.A.			3027	3123	6150	
	Güterschubleichter	k.A.			k.A.			306	341	11024	
	Tanschubleichter	k.A.			k.A.			9	8	17	
	Gesamtanzahl der Schiffe							5658	6030	22065	
DEK Münster	Gütermotorschiffe	k.A.			k.A.			5730	5487	11217	
	Tankmotorschiffe	k.A.			k.A.			1866	1865	3731	
	Güterschubleichter	k.A.			k.A.			381	379	760	
	Tanschubleichter	k.A.			k.A.			34	34	68	
	Gesamtanzahl der Schiffe							8011	7765	15776	
KüK Dörpen	Gütermotorschiffe	1092	1274	2366	745	789	1534	1837	2063	3900	
	Tankmotorschiffe	12	361	373	399	61	460	411	422	833	
	Güterschubleichter	1	2	3	4	5	9	0	0	12	
	Tanschubleichter	k.A.			k.A.			7	8	15	
	Gesamtanzahl der Schiffe	1105	1637	2742	1148	855	2003	2255	2493	4760	
DEK Henrichen- burg	Gütermotorschiffe	k.A.			k.A.			454	447	901	
	Tankmotorschiffe	k.A.			k.A.			424	428	852	
	Güterschubleichter	k.A.			k.A.			67	71	138	
	Tanschubleichter	k.A.			k.A.			25	25	50	
	Gesamtanzahl der Schiffe							970	971	1941	

Gütertonnen Nordwestdeutsches Kanalgebiet 2021						
Hauptgüterart	Dortmund-Ems-Kanal Münster			Küstenkanal Dörpen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	2255648	471537	2727185	136723	106396	243119
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	920238	366021	1286259	300951	253439	554390
Feste mineralische Brennstoffe	254514	673619	928133	129273	17594	146867
Erdöl, Mineralöl, -erzeugnisse	869600	912028	1781628	12862	28832	41694
Erze & Metallabfälle	289585	244816	534401	12298	27034	39332
Eisen, Stahl und NE-Metalle	499950	551890	1051840	102239	45417	147656
Steine und Erden	1263271	1120076	2383347	284729	507597	792326
Düngemittel	194384	399173	593557	0	67943	67943
Chemische Erzeugnisse	660773	255911	916684	25707	600341	626048
Fahrzeuge, Maschinen, sonstiges	34313	45407	79720	111640	111240	222880
Gesamt 2021	7242276	5040478	12282754	1116422	1765833	2882255
Gesamt 2020				9550972	2503291	

1.2.3 Main-Donau-Gebiet



1. Main
2. Main-Donau-Kanal
3. Donau



Main bei Würzburg

■ Main

Der Main ist ein insgesamt 527 km langer Flusslauf in Deutschland, der im fränkischen Fichtelgebirge bei Kulmbach (Weißer Main) und der fränkischen Alb bei Bayreuth (Roter Main) entspringt. Nach der Vereinigung der beiden Quellflüsse westlich von Kulmbach verläuft er durch die Bundesländer Bayern und Hessen. Auf einer Länge von 25 km zwischen Freudenberg und Wertheim grenzt er am linken Ufer an das Bundesland Baden-Württemberg. Über eine Länge von nahezu 388 km ist er eine für die gewerbliche Berufsschifffahrt nutzbare Bundeswasserstraße, die durch 34 Schleusenanlagen staugeregelt ist. Schließlich mündet sie bei Mainz (Rhein-km 496,63) in den Rhein. Die Schiffbarkeit beginnt bei Main-km 0,00 in der Nähe von Mainz und endet bei Main-km 387,69 in der Nähe von Bamberg.

■ Main-Donau-Kanal

Der Main-Donau-Kanal (MDK) ist eine nahezu 171 km lange Bundeswasserstraße im Bundesland Bayern, der seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 den Main bei Bamberg (Main-km 384) mit der Donau bei Kelheim (Donau-km 2411) verbindet. Die Großschiffahrtsstraße verfügt über 16 Schleusenanlagen mit Fallhöhen von bis zu 24,67 m in Leerstetten, Eckersmühlen und Hilpoltstein. Zwischen den Schleusenbetriebsstellen Hilpoltstein und Bachhausen befindet sich die ca. 17 km lange Scheitelhaltung, in der bei MDK-km 102 die Europäische Hauptwasserscheide Rhein-Donau auf einer Höhe von 406 m über NN Wasserspiegellhöhe überwunden wird.

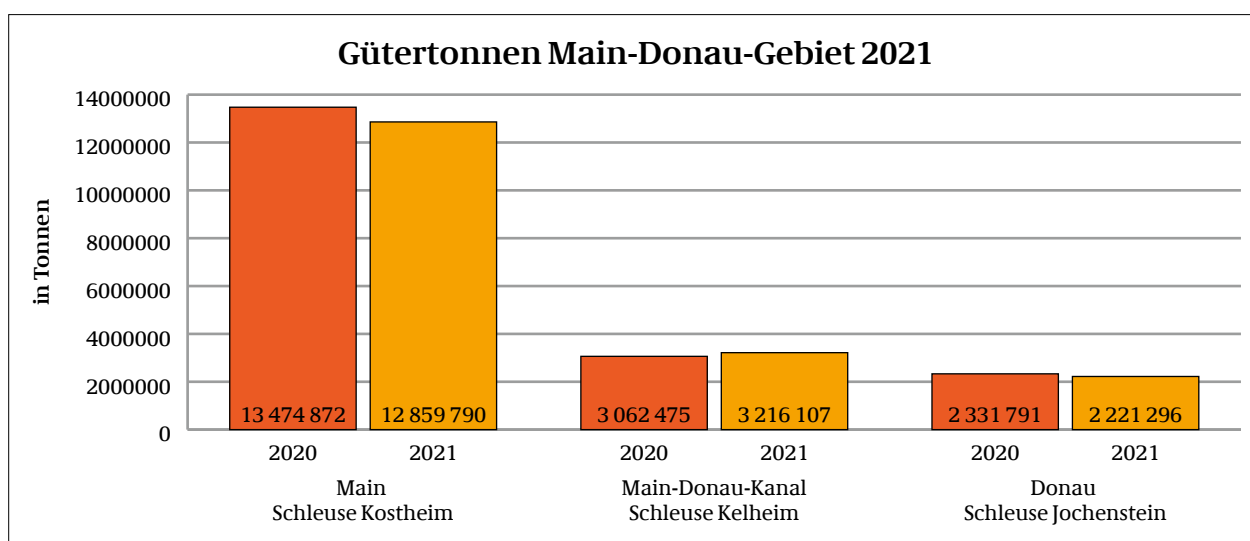
■ Donau

Die Donau ist mit einer Gesamtlänge von 2857 km nach der Wolga der zweitlängste Fluss in Europa. Sie ist eine internationale Wasserstraße, die durch insgesamt zehn Staaten (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Republik Moldau und die Ukraine) fließt. Über das ausgedehnte Donaudelta mündet der Strom schließlich in das Schwarze Meer. Die Donau führt ihren Namen ab der Vereinigung der beiden Quellflüsse Brigach und Breg bei Donaueschingen. Von Ulm bis Kelheim ist sie Landeswasserstraße. Ab Kelheim (Donau-km 2414) bis zur Deutschen Staatsgrenze (Donau-km 2201) bei Jochenstein ist sie Bundeswasserstraße. Auf deutschem Staatsgebiet befinden sich sechs von insgesamt 20 Schleusenanlagen auf der gesamten Donaustrecke. Zwischen Straubing (Donau-km 2321) und Vilshofen (Donau-km 2249) ist die dort frei fließende Donau nicht staugeregelt, was für die Großschifffahrt immer wieder eine besondere Herausforderung darstellt.

Frachtschiffverkehr Main-Donau-Gebiet 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Main Schleuse Kostheim	Gütermotorschiffe	3265	3295	6560	1283	1192	2475	4548	4487	9035
	Tankmotorschiffe	1736	726	2462	654	1610	2264	2390	2336	4726
	Güterschubleichter	564	456	1020	164	268	432	728	724	1452
	Tankschubleichter	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtanzahl der Schiffe 2021		5565	4477	10042	2101	3070	5171	7666	7547	15213
Gesamtanzahl der Schiffe 2020		16333								
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Donau Schleuse Jochenstein	Gütermotorschiffe	1016	840	1856	106	354	460	1122	1194	2316
	Tankmotorschiffe	0	0	0	2	7	9	2	7	9
	Güterschubleichter	16	0	16	0	16	16	16	16	32
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtanzahl der Schiffe 2021		1032	840	1872	108	377	485	1140	1217	2357
Gesamtanzahl der Schiffe 2020		2605								

Flaggenanteile Main-Donau-Gebiet 2021									
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent								
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige
Donau Schleuse Jochenstein	35,2	11,2	1,4	0,4	0,1	17,1	0,0	1,8	32,8

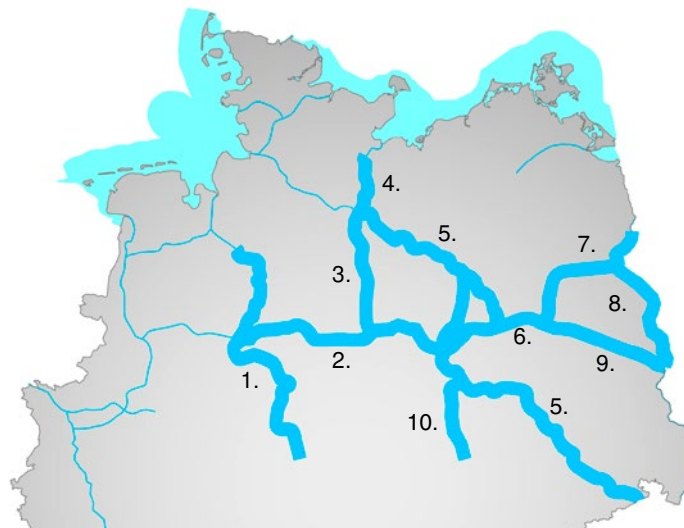
Gütertonnen Main-Donau-Gebiet 2021						
Hauptgüterart	Main Schleuse Kostheim			Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	182 026	761 307	943 333	629 305	163 405	792 710
Andere Nahrungs- und Futtermittel	591 223	966 284	1 557 507	378 524	405 280	783 804
Feste Brennstoffe	371 974	26 845	398 819	7 515	50 488	58 003
Mineralölerzeugnisse	1 541 461	439 292	1 980 753	2 010	7 533	9 543
Erze und Metallabfälle	325 016	331 706	656 722	13 163	218 358	231 521
Eisen, Stahl und NE-Metalle	403 883	430 421	834 304	255 787	227 686	483 473
Steine, Erden, Baustoffe	2 758 234	1 816 002	4 574 236	117 958	241 604	359 562
Düngemittel	282 236	427 384	709 620	213 673	184 589	398 262
Chemische Erzeugnisse	634 028	430 376	1 064 404	1 496	34 329	35 825
Sonstige Güter	63 845	76 247	140 092	38 431	24 973	63 404
Gesamt 2021	7 153 926	5 705 864	12 859 790	1 657 862	1 558 245	3 216 107
Gesamt 2020	13 474 872			3 062 475		
Hauptgüterart	Donau Schleuse Jochenstein					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	392 171	250 165	642 336			
Andere Nahrungs- und Futtermittel	180 173	39 025	219 198			
Feste Brennstoffe	3 381	15 410	18 791			
Mineralölerzeugnisse	0	827	827			
Erze und Metallabfälle	9 563	195 164	204 727			
Eisen, Stahl und NE-Metalle	250 688	118 553	369 241			
Steine, Erden, Baustoffe	212 817	112 661	325 478			
Düngemittel	210 923	74 977	285 900			
Chemische Erzeugnisse	20 791	20 953	41 744			
Sonstige Güter	67 313	45 741	113 054			
Gesamt 2021	1 347 820	873 476	2 221 296			
Gesamt 2020	2 331 791					



Containerverkehr Main-Donau-Gebiet 2021										
Zählstelle	Anzahl der Container in TEU									
	beladen			leer			Gesamt			Gesamt 2020
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Main Schleuse Kostheim	10946	28222	39168	19656	5527	25183	30602	33749	64351	66729
Main-Donau-Kanal Schleuse Kelheim	71	127	198	280	730	1010	351	857	1208	208
Donau Schleuse Jochenstein	692	810	1502	1831	14	1845	2523	824	3347	288

Güterumschlag in ausgewählten Häfen Main-Donau-Gebiet 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Bundeswasserstraße Main			
Hafen Ginsheim-Gustavsburg	78690	188160	266850
Hafen Flörsheim	417325	192905	610230
Hafen Raunheim	287430	285920	573350
Hafen Hattersheim	293160	24300	317460
Hafen Kelsterbach	51870	0	51870
Häfen Frankfurt am Main	2882450	1871200	4753650
Hafen Hanau	728520	838180	1566700
Hafen Großkrotzenburg	123260	0	123260
Hafen Aschaffenburg	450126	217246	667372
Hafen Lengfurt	141030	375502	516532
Hafen Karlstadt	96991	133018	230009
Hafen Würzburg	114018	165390	279408
Hafen Kitzingen	130131	34555	164686
Hafen Schweinfurt	122624	73194	195818
Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal			
Hafen Bamberg	89282	199839	289121
Hafen Nürnberg	173742	33371	207113
Bundeswasserstraße Donau			
Hafen Kelheim	232589	123717	356306
Hafen Regensburg	720237	582511	1302748
Hafen Straubing-Sand	409519	253865	663384
Hafen Deggendorf	85018	46604	131622
Hafen Passau	195715	55139	250854

1.2.4 Weser-Elbe-Oder-Gebiet



1. Weser
2. Mittellandkanal (MLK)
3. Elbe-Seitenkanal (ESK)
4. Elbe-Lübeck-Kanal (ELK)
5. Elbe
6. Untere Havel-Wasserstraße (UHW)
7. Havel-Oder-Wasserstraße (HOW)
8. Oder
9. Spree-Oder-Wasserstraße (SOW)
10. Saale



Mittellandkanal

■ Mittellandkanal

Der Mittellandkanal (MLK) ist zentraler Teil einer Wasserstraßenverbindung, die vom Rhein über Ems und Weser bis zur Elbe bei Magdeburg und weiter bis nach Berlin und zur Oder führt. Er ist ein wichtiger Verkehrsweg der Binnenschifffahrt in Europa. Viele Häfen und Umschlagstellen für Güter aller Art befinden sich am MLK und seinen Stichkanälen. Die Seehäfen Bremen und Hamburg sind vom MLK über die Mittelweser und den Elbe-Seitenkanal zu erreichen. Der Mittellandkanal zweigt im Westen bei Bergeshövede in der Nähe von Rheine aus dem Dortmund-Ems-Kanal ab. Nach 318 Kilometern überquert er am Wasserstraßenkreuz Magdeburg in einer Kanalbrücke die Elbe und endet östlich der Elbe an der Schleuse Hohenwarthe, die den Übergang in den Elbe-Havel-Kanal herstellt.

■ Elbe-Seitenkanal

Der Elbe-Seitenkanal (ESK) zweigt bei der Ortschaft Edesbüttel aus der Scheitelhaltung des Mittellandkanals (MLK-km 233, ESK-km 0) ab, führt in Nord-Richtung über das Allertal durch die Lüneburger Heide und mündet bei Artlenburg in den Staubeereich der Elbe-Staustufe Geesthacht. Durch diesen 115 Kilometer langen, leistungsfähigen Kanal sind die Seehäfen Hamburg und Lübeck an das Netz der Binnenwasserstraßen angeschlossen. Der Elbe-Seitenkanal ermöglicht es, die fahrtechnisch anspruchsvolle und von wechselnden Wasserständen beeinflusste Elbestrecke zwischen Lauenburg und Magdeburg zu umgehen und verkürzt in Verbindung mit der Oststrecke des Mittellandkanals die Entfernung zwischen diesen Orten um 33 km.

■ Weser

Die Weser entsteht in Hann. Münden aus dem Zusammenfluss von Werra und Fulda. Bis zur Mündung in die Nordsee beträgt ihre Länge 452 km. Die Weser ist auf ihrer ganzen Länge eine dem allgemeinen Verkehr dienende Binnenwasserstraße. Die Grenze zwischen der Binnen- und der Seeschifffahrtsstraße Weser befindet sich bei Unterweser-km 1,38 an der Eisenbahnbrücke in Bremen. Die Weserstrecke von Hann. Münden bis Minden wird als Oberweser, die Strecke von Minden bis Bremen als Mittelweser bezeichnet. Anschließend folgen die Unterweser bis Bremerhaven und die Außenweser bis zum offenen Meer.

■ Elbe

Die Elbe ist seit langer Zeit Schifffahrtsweg und Handelsroute. Die Elbe entspringt im Riesengebirge in Tschechien. Die deutsche Elbe ist auf 607,5 km von der deutsch-tschechischen Grenze bis zum Hafen Hamburg Binnenschifffahrtsstraße und durchquert auf ihrem Weg unter anderem die Städte Dresden und Magdeburg.

■ Elbe-Lübeck-Kanal

Der Elbe-Lübeck-Kanal ist 61 km lang und verbindet die Ostsee über die Trave bei Lübeck mit der Elbe bei Lauenburg. Mit sieben Schleusen überwindet der Kanal die Höhen zwischen Ostsee und Elbe. Von der Trave bis zur Scheitelhaltung bei Mölln müssen im nördlichen Aufstieg fünf Schleusen passiert werden, im Südadstieg zur Elbe sind es zwei Schleusen.

■ Untere Havel-Wasserstraße

Die Untere Havel-Wasserstraße (UHW) ist ein Teil des staugeregelten Flusses Havel mit Kanälen, Seen und seartigen Erweiterungen. Die UHW beginnt in Berlin und mündet nach 148,4 km bei Havelberg in die Elbe. Besonders bedeutend für die Güterschifffahrt ist der Abschnitt der ersten 67 km von Berlin bis Brandenburg an der Havel, der das westdeutsche Kanalgebiet mit der Bundeshauptstadt Berlin verbindet.



Elbe-Seitenkanal

■ Spree-Oder-Wasserstraße

Die Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) setzt sich aus Teilen der staugeregelten Spree mit kanalisiertem Abschnitten, einem Teil der Dahme, verschiedenen Seen, seeartigen Erweiterungen und dem Oder-Spree-Kanal zusammen. Sie verbindet auf 130,1 km die Bundeshauptstadt Berlin mit der Oder bei Eisenhüttenstadt.

■ Havel-Oder-Wasserstraße

Die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) beginnt in Berlin-Spandau und führt auf 134,9 km über die staugeregelte Havel mit Seen und seeartigen Erweiterungen, den Oder-Havel-Kanal mit dem Schiffshebewerk Niederfinow, die Oderberger Gewässer und die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße bis zur Westoder.

■ Teltowkanal

Der Teltowkanal (TeK) bildet die Südumfahrung Berlins und verbindet von Potsdam bis Berlin-Köpenick die Untere Havel-Wasserstraße mit der Spree-Oder-Wasserstraße. Er mündet nach 37,8 km in die SOW und wird vorwiegend von der Güterschifffahrt genutzt, um den durch Fahrgast- und Sportschifffahrt hoch frequentierten, längeren und nautisch schwierigen Wasserweg durch die Berliner Innenstadt zu vermeiden.

■ Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Die Wasserstraßen im Norden Brandenburgs zwischen dem Abzweig der Oberen Havel-Wasserstraße aus dem Oder-Havel-Kanal über die Müritz bis zur Müritz-Elde-Wasserstraße bei Dömitz bestehen aus einer Vielzahl von staugeregelten Flüssen, Kanälen, Seen und seeartigen Erweiterungen. Dazu gehört mit der Müritz unter anderem der größte Binnensee Deutschlands.

■ Berliner Wasserstraßen

Die Berliner Wasserstraßen bilden ein dichtes Netz. Dazu gehören neben Teilen der Spree-Oder-Wasserstraße mit dem Müggelsee, unter anderem der Landwehrkanal, die Kladower Seenstrecke mit dem Wannensee und der Tegeler See, um nur einige zu nennen.

■ Brandenburg-Ost und -Süd

Zu diesen Wasserstraßen östlich und südlich Berlins gehören unter anderem die Rüdersdorfer Gewässer, die Teupitzer und die Storkower Gewässer. Sie reichen von der Landesgrenze Berlin-Brandenburg bis zu den jeweiligen großen Endseen wie z. B. dem Scharmützelsee.

■ Brandenburg-West

Zu diesen Wasserstraßen westlich Berlins gehören unter anderem die Potsdamer Havel, die Brandenburger Niederhavel und die Untere Havel-Wasserstraße von Brandenburg an der Havel (Ortsteil Plaue) bis nach Havelberg mit einer Vielzahl von Seen wie zum Beispiel dem Schwielowsee und dem Beetzsee.

■ Schleuse Bremen-Hemelingen

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt zur Mittelweser. Es sind vier Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Kraftwerkskohle nach Hemelingen, Kiesfahrt von den Seen an der oberen Mittelweser, Kraftwerkskohle nach Hannover und zuletzt Getreidefahrt von den Mittel-landkanalhäfen zur Unterweser.

■ Schleuse Oldenburg

Diese Schleuse ist Eingang und Abgabenerhebungspunkt des Küstenkanals. Es sind drei Hauptrelationen der Binnenschiffsreisen an diesem Ort zu typisieren: Futterstoffe, Container, Stahl, Futterimportstoffe aus/nach den Niederlanden, Mineralölprodukte vom Emsland, Kies, Futterstoffe und Zellulose zu den Hafentstellen des Küstenkanals.

Frachtschiffverkehr Weser 2021				
Schleuse Petershagen	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		3757
Gesamt 2021				3757
Gesamt 2020				4334
Schleuse Landesbergen	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		4812
Gesamt 2021				4812
Gesamt 2020				5854
Schleuse Langwedel	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		4941
Gesamt 2021				4941
Gesamt 2020				5979

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2021				
Oberschleuse Minden	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		882
Gesamt 2021				882
Gesamt 2020				837
Unterschleuse Minden	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		135
Gesamt 2021				135
Gesamt 2020				161
Schachtschleuse Minden	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		283
Gesamt 2021				283
Gesamt 2020				429
Weserschleuse Minden	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	k. A.		3934
Gesamt 2021				3934
Gesamt 2020				4053
Schleuse Anderten	Fahrzeugart	Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt
	Güterschiffe	8710	8693	17403
Gesamt 2021				17403
Gesamt 2020				17403

Frachtschiffverkehr Mittellandkanal 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
SHW Lüneburg	Gütermotorschiffe	2264	1697	3961	449	913	1362	2713	2610	5323
	Tankmotorschiffe	1042	274	1316	181	780	961	1223	1054	2277
	Güterschubleichter	1089	896	1985	198	331	529	1287	1227	2514
	Tankschubleichter	151	5	156	1	95	96	152	100	252
	Gesamt 2021	4546	2872	7418	829	2119	2948	5375	4991	10366
Gesamt 2020										11150
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Uelzen	Gütermotorschiffe	2513	1797	4310	395	964	1359	2908	2761	5669
	Tankmotorschiffe	1056		1056	185		185	1241	0	1241
	Güterschubleichter	1117	908	2025	206	339	545	1323	1247	2570
	Tankschubleichter	155	4	159	1	101	102	156	105	261
	Gesamt 2021	4841	2709	7550	787	1404	2191	5628	4113	9741
Gesamt 2020										11479
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Schleuse Sülfeld	Gütermotorschiffe	3160	5164	8324	2640	367	3007	5800	5531	11331
	Tankmotorschiffe	441	350	791	292	222	514	733	572	1305
	Güterschubleichter	829	1030	1859	503	234	737	1332	1264	2596
	Tankschubleichter	113	9	122	6	53	59	119	62	181
	Gesamt 2021	4543	6553	11096	3441	876	4317	7984	7429	15413
Gesamt 2020										15380

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Schleuse Geesthacht	Gütermotorschiffe	2204	1545	3749	431	1093	1524	2635	2638	5273
	Tankmotorschiffe	1051	307	1359	204	954	1158	1255	1261	2516
	Güterschubleichter	1154	984	2138	181	360	541	1335	1344	2680
	Tankschubleichter	152	3	155	1	150	151	153	153	306
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	4561	2840	7401	817	2557	3374	5379	5397	10776
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										11057
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe Stadtstrecke Magdeburg¹	Gütermotorschiffe	23	118	141	107	4	111	130	122	252
	Tankmotorschiffe	0	6	6	1	0	1	1	6	7
	Güterschubleichter	19	106	125	97	11	108	116	117	233
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	42	230	272	205	15	220	247	245	492
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										584
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee	Gütermotorschiffe	552	1321	1873	1140	352	1492	1692	1673	3365
	Tankmotorschiffe	462	257	719	176	240	416	638	497	1135
	Güterschubleichter	146	268	414	286	143	429	432	411	843
	Tankschubleichter	113	9	122	10	55	65	123	64	187
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	1273	1855	3128	1612	790	2402	2885	2645	5530
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										4742

1 Zahlen in 2020 und 2021 nur teilweise erfasst.

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Mittellandkanal- Wasserstraßenkreuz Schleuse Hohenwarthe	Gütermotorschiffe	1422	1553	2975	670	431	1101	2092	1984	4076
	Tankmotorschiffe	12	15	27	22	15	37	34	30	64
	Güterschubleichter	718	541	1259	90	209	299	808	750	1558
	Tankschubleichter	0	0	0	2	0	2	2	0	2
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	2152	2109	4261	784	655	1439	2936	2764	5700
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										5861
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Untere Havel- Wasserstraße Schleuse Brandenburg	Gütermotorschiffe	1665	1247	2912	521	933	1454	2186	2180	4366
	Tankmotorschiffe	9	10	19	15	12	27	24	22	46
	Güterschubleichter	910	1041	1951	519	328	847	1429	1369	2798
	Tankschubleichter	2	1	3	3	4	7	5	5	10
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	2586	2299	4885	1058	1277	2335	3644	3576	7220
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										5950
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Spree-Oder- Wasserstraße Schleuse Charlottenburg	Gütermotorschiffe	162	56	218	35	153	188	197	209	406
	Tankmotorschiffe	3	0	3	86	89	175	89	89	178
	Güterschubleichter	136	116	252	282	179	461	418	295	713
	Tankschubleichter	1	0	1	1	1	2	2	1	3
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	302	172	474	404	422	826	706	594	1300
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										2531
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Havel-Oder- Wasserstraße Schleuse Spandau	Gütermotorschiffe	116	606	722	582	92	674	698	698	1396
	Tankmotorschiffe	7	20	27	109	89	198	116	109	225
	Güterschubleichter	378	437	815	460	350	810	838	787	1625
	Tankschubleichter	1	0	1	5	4	9	6	4	10
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	502	1063	1565	1156	535	1691	1658	1598	3256
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										2392
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Havel-Oder- Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow	Gütermotorschiffe	65	384	449	338	16	354	403	400	803
	Tankmotorschiffe	1	27	28	20	1	21	21	28	49
	Güterschubleichter	182	478	660	331	47	378	513	525	1038
	Tankschubleichter	0	1	1	1	2	3	1	3	4
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	248	890	1138	690	66	756	938	956	1894
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										2042
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Spree-Oder- Wasserstraße Schleuse Wernsdorf	Gütermotorschiffe	67	507	574	467	14	481	534	521	1055
	Tankmotorschiffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Güterschubleichter	19	443	462	441	24	465	460	467	927
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtanzahl der Schiffe 2021	86	950	1036	908	38	946	994	988	1982
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										1795

Frachtschiffverkehr Elbe-Oder-Gebiet 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Elbe-Lübeck-Kanal Lauenburg	Gütermotorschiffe	251	371	622	204	103	307	455	474	929
	Tankmotorschiffe	1	5	6	1	0	1	2	5	7
	Güterschubleichter	0	4	4	4	0	4	4	4	8
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtanzahl der Schiffe 2021		252	380	632	209	103	312	461	483	944
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										1332

Frachtschiffverkehr Weser und Küstenkanal 2021										
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Küstenkanal Oldenburg	Gütermotorschiffe	1142	767	1909	264	883	1534	1406	1650	3056
	Tankmotorschiffe	7	22	29	27	11	38	34	33	67
	Güterschubleichter	1	0	1	4	3	7	5	3	8
	Tankschubleichter	0	0	0	0	0	0	0	8	15
Gesamtanzahl der Schiffe 2021		1150	789	1939	295	897	1192	1445	1694	3146
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										2986
	Fahrzeugart	beladen			leer			Gesamt		
		zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Weser Bremer Weser- schleuse	Gütermotorschiffe	855	1294	2149	934	340	1274	1789	1634	3423
	Tankmotorschiffe	105	112	217	38	41	79	143	153	296
	Güterschubleichter	3	25	28	17	3	20	20	28	48
	Tankschubleichter	3	0	3	1	3	4	4	3	7
Gesamtanzahl der Schiffe 2021		966	1431	2397	990	387	1377	1956	1818	3774
Gesamtanzahl der Schiffe 2020										4243

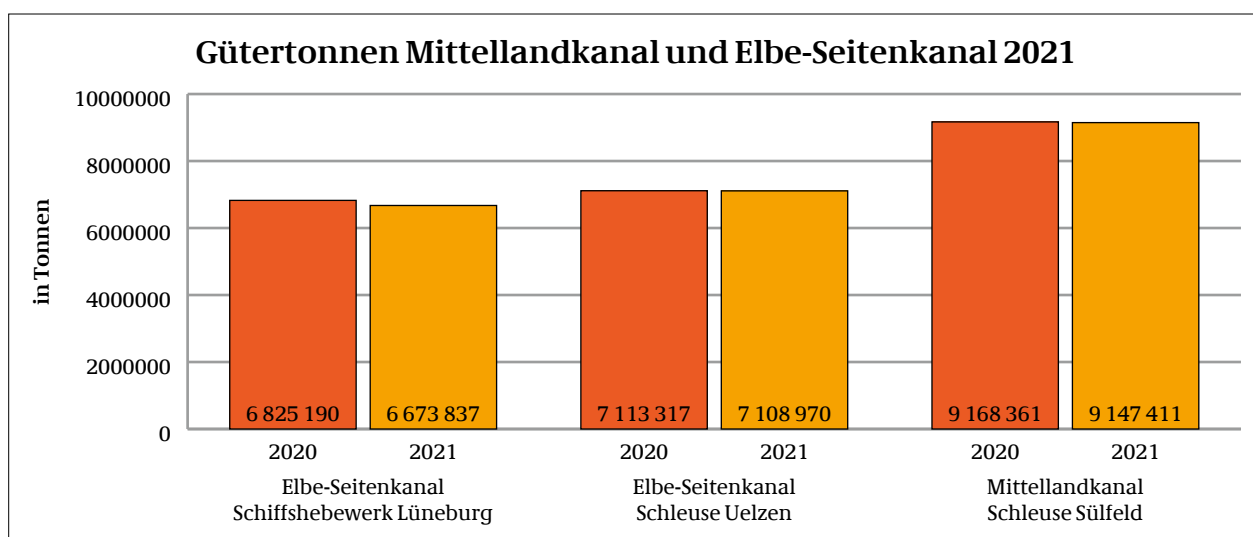
Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2021*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen nach Anzahl									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	Gesamt
Geesthacht	12 116	453	24	7	55	22	288	434	5	13 404
Lauenburg	1 099	39	0	0	0	0	50	110	0	1 298
Stadtstrecke Magdeburg	1 088	26	0	2	0	8	7	406	0	1 537
Rothensee	3 632	1 319	54	12	1	17	423	688	0	6 146
Hohenwarthe	3 898	489	32	14	0	31	2 281	175	0	6 920
Brandenburg	6 204	396	23	11	0	28	2 796	40	0	9 498
Charlottenburg	2 011	6	0	0	0	0	356	5	0	2 378
Spandau	3 952	87	4	19	0	27	1 993	33	0	6 115
Niederfinow	2 474	24	0	11	0	32	1 503	13	0	4 057
Wernsdorf	1 535	5	0	0	0	0	1 315	54	0	2 909
Sülfeld	8 602	3 930	146	40	1	54	2 786	1 025	2	16 586
Uelzen	10 563	723	34	3	49	32	320	486	2	12 212
Lüneburg	11 445	401	13	4	24	14	314	416	3	12 634

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

Flaggenanteile Elbe-Oder-Gebiet 2021*										
Zählstelle	Verkehr nach Flaggenanteilen in Prozent									
	D	NL	B	F	L	CH	PL	CZ	Sonstige	
Geesthacht	90,39	3,38	0,18	0,05	0,41	0,17	2,15	3,24	0,04	
Lauenburg	84,67	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,85	8,47	0,00	
Stadtstrecke Magdeburg	70,79	1,69	0,00	0,13	0,00	0,52	0,46	26,42	0,00	
Rothensee	59,10	21,46	0,88	0,20	0,02	0,28	6,88	11,19	0,00	
Hohenwarthe	56,33	7,07	0,46	0,20	0,00	0,45	32,96	2,53	0,00	
Brandenburg	65,32	4,17	0,24	0,12	0,00	0,29	29,44	0,42	0,00	
Charlottenburg	84,57	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	14,97	0,21	0,00	
Spandau	64,63	1,42	0,07	0,31	0,00	0,44	32,59	0,54	0,00	
Niederfinow	60,98	0,59	0,00	0,27	0,00	0,79	37,05	0,32	0,00	
Wernsdorf	52,77	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	45,20	1,86	0,00	
Sülfeld	51,86	23,69	0,88	0,24	0,01	0,33	16,80	6,18	0,01	
Uelzen	86,50	5,92	0,28	0,02	0,40	0,26	2,62	3,98	0,02	
Lüneburg	85,18	2,98	0,10	0,03	0,18	0,10	2,34	3,10	0,02	

* über alle Fahrzeuge, aber außer Sportfahrzeuge

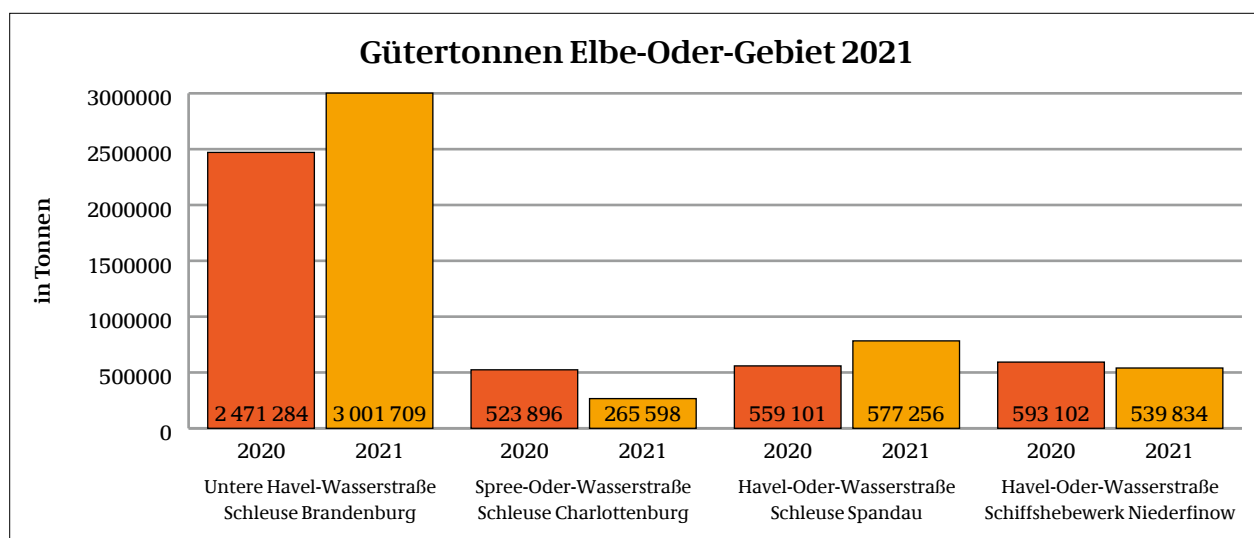
Gütertonnen Mittellandkanal und Elbe-Seitenkanal 2021						
Hauptgüterart	Elbe-Seitenkanal Schiffshebewerk Lüneburg			Elbe-Seitenkanal Schleuse Uelzen		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	112698	335954	448652	252110	267660	519770
Nahr und Futtermittel	239349	125629	364978	324231	142566	466797
Kohle	1361122	11746	1372868	1353652	11929	1365581
Erdöl	1443531	188031	1631562	1455598	149028	1604626
Erze/Metallabfälle	173598	176578	350176	183409	194522	377931
Metalle	157164	84138	241302	162885	64315	227200
Baustoffe	156849	405930	562779	139095	517599	656694
Düngemittel	67058	122525	189583	24131	183127	207258
Chem. Erzeugnisse	381826	70979	452805	454223	127718	581941
Sonstige Güter	7151	21663	28814	7861	24192	32053
Ladung in Containern	345400	684918	1030318	368332	700787	1069119
Gesamt 2021	4445746	2228091	6673837	4725527	2383443	7108970
Gesamt 2020	6825190			7113317		
Hauptgüterart	Mittellandkanal Schleuse Sülfeld			Mittellandkanal Schleuse Hohenwarthe		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	227355	2815572	3042927	122068	665565	787633
Nahr und Futtermittel	254121	516221	770342	30015	139955	169970
Kohle	607478	25232	632710	571484	17584	589068
Erdöl	661740	231896	893636	6672	87	6759
Erze/Metallabfälle	109935	127641	237576	119050	74637	193687
Metalle	132459	217910	350369	53975	238781	292756
Baustoffe	895567	930252	1825819	535875	213980	749855
Düngemittel	154419	580390	734809	23598	31671	55269
Chem. Erzeugnisse	18688	1048	19736	4525	2422	6947
Sonstige Güter	20807	47229	68036	4057	20109	24166
Ladung in Containern	212331	359120	571451	1573	0	1573
Gesamt 2021	3294900	5852511	9147411	1472892	1404791	2877683
Gesamt 2020	9168361			2855507		
Hauptgüterart	Mittellandkanal Schleuse Anderten					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Gesamt 2021	3521923	7265659	10787582			
Gesamt 2020	10787582					



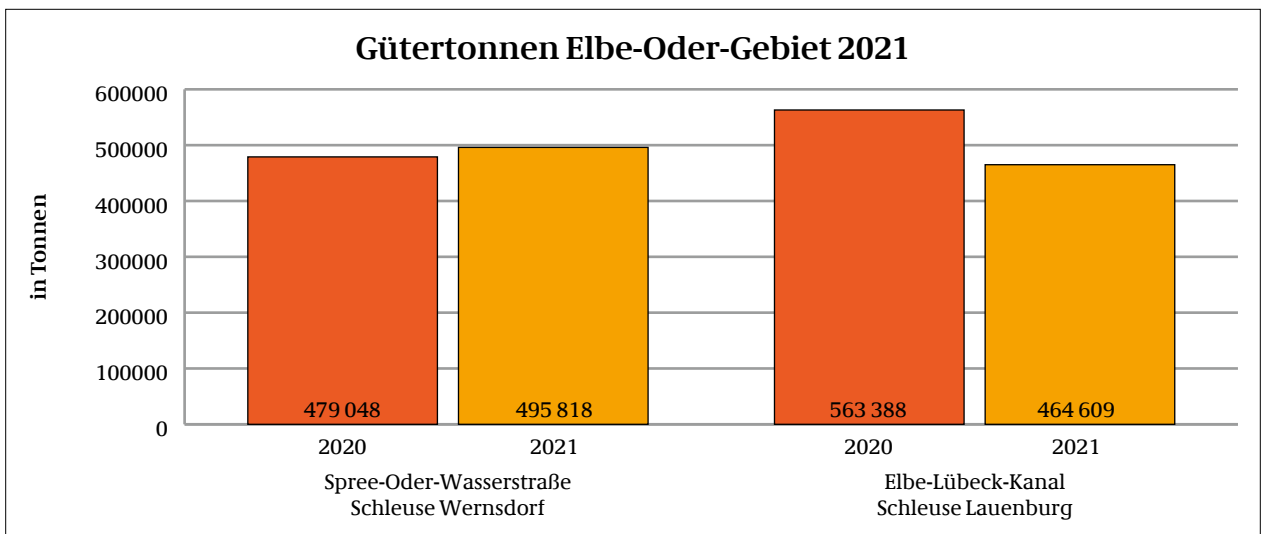
Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2021						
Hauptgüterart	Elbe Schleuse Geesthacht			Elbe Stadtstrecke Magdeburg ¹		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	38 644	275 404	314 048	0	69 995	69 995
Andere Nahrungs- und Futtermittel	229 452	177 967	407 419	845	11 539	12 384
Feste Brennstoffe	1 350 620	15 611	1 366 230	4 595	0	4 595
Mineralölerzeugnisse	1 449 186	121 829	1 571 015	0	0	0
Erze und Metallabfälle	182 790	202 802	385 592	0	618	618
Eisen, Stahl und NE-Metalle	153 879	85 228	239 106	0	0	0
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	166 099	307 479	473 578	7 105	981	8 086
Düngemittel	15 844	105 749	121 593	1 100	27 489	28 589
Chemische Erzeugnisse	457 643	161 947	619 591	0	0	0
Sonstige Güter und Container	18 512	33 154	51 666	1 379	14 842	16 221
Ladung in Containern	417 602	785 884	1 203 486	105	975	1 080
Gesamt 2021	4 480 271	2 273 053	6 753 324	15 129	126 439	141 568
Gesamt 2020	6 702 346			159 876		
Hauptgüterart	Rothenseer Verbindungskanal Schleuse Rothensee					
	zu Berg	zu Tal	Gesamt			
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	53 499	902 822	956 321			
Andere Nahrungs- und Futtermittel	244 729	300 557	545 286			
Feste Brennstoffe	7 482	1 270	8 752			
Mineralölerzeugnisse	623 662	56 433	680 095			
Erze und Metallabfälle	4 682	75 800	80 482			
Eisen, Stahl und NE-Metalle	22 881	9 077	31 958			
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	100 474	52 183	152 657			
Düngemittel	23 194	28 999	52 193			
Chemische Erzeugnisse	36 838	190 219	227 057			
Sonstige Güter und Container	16 669	16 179	32 848			
Ladung in Containern	53 678	20 462	74 140			
Gesamt 2021	1 187 788	1 654 001	2 841 789			
Gesamt 2020	2 488 279					

1 Zahlen in 2020 und 2021 nur teilweise erfasst.

Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2021						
Hauptgüterart	Untere Havel-Wasserstraße Schleuse Brandenburg			Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Charlottenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	133457	579888	713345	7384	4144	11528
Andere Nahrungs- und Futtermittel	21770	103648	125418	0	1896	1896
Feste Brennstoffe	563407	21407	584814	80326	1425	81751
Mineralölerzeugnisse	11204	53	11257	2380	0	2380
Erze und Metallabfälle	18022	246475	264497	446	29852	30298
Eisen, Stahl und NE-Metalle	82668	25551	108219	570	1514	2084
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	886125	219661	1105786	94285	34097	128382
Düngemittel	19588	31432	51020	873	0	873
Chemische Erzeugnisse	2887	0	2887	0	0	0
Sonstige Güter und Container	5885	28581	34466	876	5280	6156
Ladung in Containern	0	0	0	0	250	250
Gesamt 2021	1745013	1256696	3001709	187140	78458	265598
Gesamt 2020	2471284			523896		
Hauptgüterart	Havel-Oder-Wasserstraße Schleuse Spandau			Havel-Oder-Wasserstraße Schiffshebewerk Niederfinow		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	15250	341881	357131	13818	141557	155375
Andere Nahrungs- und Futtermittel	594	29217	29811	550	55156	55706
Feste Brennstoffe	34657	52745	87402	0	55875	55875
Mineralölerzeugnisse	403	1049	1452	82	296	378
Erze und Metallabfälle	16280	83212	99492	902	110690	111592
Eisen, Stahl und NE-Metalle	45475	20179	65654	70774	23533	94307
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	81605	12416	94021	4191	1096	5287
Düngemittel	9374	29113	38487	13544	44341	57885
Chemische Erzeugnisse	900	86	986	1804	0	1804
Sonstige Güter und Container	1390	7298	8688	396	1229	1625
Ladung in Containern	0	60	60	0	0	0
Gesamt 2021	205928	577256	783184	106061	433773	539834
Gesamt 2020	559101			593102		



Gütertonnen Elbe-Oder-Gebiet 2021						
Hauptgüterart	Spree-Oder-Wasserstraße Schleuse Wernsdorf			Elbe-Lübeck-Kanal Schleuse Lauenburg		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2522	170 181	172 703	35 221	60 260	95 481
Andere Nahrungs- und Futtermittel	23 065	103 084	126 149	80 491	1 512	82 003
Feste Brennstoffe	0	0	0	0	0	0
Mineralölerzeugnisse	0	0	0	0	820	820
Erze und Metallabfälle	0	6 328	6 328	24 954	0	24 954
Eisen, Stahl und NE-Metalle	0	0	0	870	0	870
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	5 931	163 655	169 586	55 752	157 832	213 584
Düngemittel	9 422	380	9 802	2 753	40 494	43 247
Chemische Erzeugnisse	0	0	0	0	863	863
Sonstige Güter und Container	790	10 460	11 250	0	2 787	2 787
Ladung in Containern				0	0	0
Gesamt 2021	41 730	454 088	495 818	200 041	264 568	464 609
Gesamt 2020			479 048			563 388



Gütertonnen Weser, Küstenkanal 2021						
Hauptgüterart	Küstenkanal Oldenburg			Weser Bremer Weserschleuse		
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	186 231	24 621	210 852	55 226	132 176	187 402
Andere Nahrungs- und Futtermittel	342 571	179 838	522 409	183 488	265 537	449 025
Feste Brennstoffe	20 637	24 715	45 352	490 253	10 496	500 749
Mineralölzeugnisse	7 697	27 492	35 189	25 295	57 241	82 536
Erze und Metallabfälle	12 773	14 496	27 269	28 552	39 465	68 017
Eisen, Stahl und NE-Metalle	100 071	34 510	134 581	41 239	14 441	55 680
Steine, Erden einschließlich Baustoffe	226 446	70 612	297 058	131 118	934 654	1 065 772
Düngemittel	7 806	45 255	53 061	30 051	22 609	52 660
Chemische Erzeugnisse	13 487	24 547	38 034	26 972	2 469	29 441
Sonstige Güter und Container	0	0	0	0	0	0
Ladung in Containern (TEU)	7 653	8 385	16 038	2 497	2 190	4 687
Gesamt 2021	925 372	454 471	1 379 843	1 014 691	1 481 278	2 495 969
Gesamt 2020			1 309 450			2 839 557

Containerverkehr Elbe 2021				
Zählstelle	Gesamt 2021			Gesamt 2020
	zu Berg	zu Tal	Gesamt	
Schleuse Geesthacht	65 591	63 898	129 489	131 725
Stadtstrecke Magdeburg ¹	143	339	482	1 434
Schiffshebewerk Lüneburg	65 125	62 223	127 348	130 041

¹ Zahlen in 2020 und 2021 nur teilweise erfasst.

Güterumschlag Häfen Elbe-Seitenkanal 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Lüneburg	93 582	75 794	169 376
Uelzen	64 126	189 169	253 295
Wittlingen	186 255	34 697	220 952
Gesamt 2021	343 963	299 660	643 623
Gesamt 2020			654 254

Güterumschlag Häfen Elbe-Oder 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Magdeburger Häfen (Handels-, I-, Kanalhafen und Hanseterminal)			0
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (Dresden, Riesa, Torgau)	2 032	41 777	43 809
Königs Wusterhausen	207 952	64 710	272 662
BEHALA (Berlin)	356 487	144 140	500 627
Gesamt 2021	566 471	250 627	817 098
Gesamt 2020			3 668 791

Güterumschlag Häfen Mittellandkanal 2021			
	Empfang in t	Versand in t	Gesamt in t
Fallersleben (MLK)	6 928	37 518	44 446
Container Terminal Fallersleben (in TEU) (MLK)	14 513	13 961	28 474
Bülstringen (MLK)	208 641	1 067 421	1 276 062
Haldenslebener Häfen (MLK)	102 682	701 102	803 784
Haldenslebener Häfen (in TEU) (MLK)	9 815	11 360	21 175
Vahldorf (MLK)	266 134	545 047	811 181
Gesamt 2021	584 385	2 351 088	2 935 473
Gesamt 2020			3 073 362

Aktuelle Zahlen zu den Wasserstraßen in **Brandenburg und Berlin** finden Sie auch unter folgendem Link <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/h-ii-1-m>

2 Fahrgast- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen



Fahrgastschifffahrt Rhein

2.1 Binnenschiffahrtsstraßen

2.1.1 Main-Donau-Gebiet

Wassertourismus Main-Donau-Gebiet 2021				
Schleuse Kostheim	zu Berg	zu Tal	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Fahrgastschiffe	452	412	864	416

Schleuse Jochenstein	zu Berg	zu Tal	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Fahrgastschiffe	680	698	1378	355

2.1.2 Mosel und Saar

Wassertourismus Mosel und Saar 2021				
Mosel/Koblenz	zu Berg	zu Tal	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Fahrgastschiffe	840	833	1673	4465

Saar/Kanzem	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	216	100	316
Sportboote	638	629	1267
Gesamt 2021			1583
Gesamt 2020			2003

2.1.3 Lahn

Wassertourismus Lahn 2021			
Lahn	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	445		445
Sportboote	42406		42406
Gesamt 2021			42851
Gesamt 2020			23487

2.1.4 Elbe-Oder

Wassertourismus Elbe-Oder 2021			
Stadtstrecke Magdeburg ¹	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	325	320	645
Sportboote	982	986	1968
Gesamt 2021	1307	1306	2613
Gesamt 2020			3314

Hohenwarthe	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	69	246	315
Sportboote	931	869	1800
Gesamt 2021	1000	1115	2115
Gesamt 2020			2224

¹ Zahlen in 2020 und 2021 nur teilweise erfasst.

2.1.5 Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord

Wassertourismus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Nord 2021			
Diemitz	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	k. A.	k. A.	145
Sportboote	k. A.	k. A.	34 149
Gesamt 2021			34 294
Gesamt 2020			45 953

2.1.7 Brandenburg-West

Wassertourismus Brandenburg West 2021			
Vorstadtschleuse und Sportbootschleuse Brandenburg	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	74	76	150
Sportboote	13 740	13 991	27 731
Gesamt 2021	13 814	14 067	27 881
Gesamt 2020			29 147

2.1.6 Brandenburg-Ost und -Süd

Wassertourismus Brandenburg Ost und Süd 2021			
Neue Mühle	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	22	22	44
Sportboote	7 840	7 289	15 129
Gesamt 2021	7 862	7 311	15 173
Gesamt 2020			16 515

2.1.8 Berliner Wasserstraßen

Wassertourismus Brandenburg West 2021			
Mühlendamm	zu Berg	zu Tal	Gesamt
Fahrgastschiffe	3 268	2 868	6 136
Sportboote	4 196	3 111	7 307
Gesamt 2021	7 464	5 979	13 443
Gesamt 2020			14 598

2.1.9 Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal

Wassertourismus Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal 2021			
Sülfeld	Gesamt	Oberschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	80	Fahrgastschiffe	17
Sportboote	1591	Sportboote	84
Gesamt 2021	1671	Gesamt 2021	101
Gesamt 2020	1775	Gesamt 2020	132
Schleuse Münster (DEK)	Gesamt	Unterschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	68	Fahrgastschiffe	18
Sportboote	2673	Sportboote	88
Gesamt 2021	2741	Gesamt 2021	106
Gesamt 2020	1712	Gesamt 2020	131
Schleuse Datteln (WDK)	Gesamt	Weserschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	20	Fahrgastschiffe	399
Sportboote	1106	Sportboote	966
Gesamt 2021	1126	Gesamt 2021	1365
Gesamt 2020	1067	Gesamt 2020	1203
Schleuse Bevergern (DEK)	Gesamt	Schachtschleuse Minden	Gesamt
Fahrgastschiffe	12	Fahrgastschiffe	41
Sportboote	1306	Sportboote	40
Gesamt 2021	1318	Gesamt 2021	81
Gesamt 2020	593	Gesamt 2020	278
Schleuse Friedrichsfeld (WDK)	Gesamt		
Fahrgastschiffe	17		
Sportboote	783		
Gesamt 2021	800		
Gesamt 2020	725		

2.1.10 Rhein-Herne-Kanal

Wassertourismus Rhein-Herne-Kanal 2021					
Schleuse Herne-Ost		Gesamt	Schleuse Dbg. Meiderich		Gesamt
Fahrgastschiffe		20	Fahrgastschiffe		17
Sportboote		947	Sportboote		748
Gesamt 2021		967	Gesamt 2021		765
Gesamt 2020		1014	Gesamt 2020		866

2.1.11 Elbe-Seitenkanal

Wassertourismus Elbe-Seitenkanal 2021	
Schleuse Uelzen	Gesamt
Fahrgastschiffe	43
Sportboote	1 100
Gesamt 2021	1 143
Gesamt 2020	1 465

Schiffshebewerk Lüneburg	Gesamt
Fahrgastschiffe	209
Sportboote	1 303
Gesamt 2021	1 512
Gesamt 2020	1 653

2.1.12 Weser

Wassertourismus Weser 2021	
Schleuse Petershagen	Gesamt
Fahrgastschiffe	12
Sportboote	863
Gesamt 2021	875
Gesamt 2020	968

Schleuse Landesbergen	Gesamt
Fahrgastschiffe	25
Sportboote	906
Gesamt 2021	931
Gesamt 2020	1 034

Schleuse Langwedel	Gesamt
Fahrgastschiffe	84
Sportboote	1 300
Gesamt 2021	1 384
Gesamt 2020	1 613

3 Verkehrsordnende Maßnahmen auf Bundeswasserstraßen



3.1 Befähigungsnachweise

■ Patente und Befähigungszeugnisse (Auszug)

Für die Fahrt auf dem Rhein können nach der Rheinschiffpersonalverordnung bestimmte Patente erworben werden. Folgende Rheinpatentarten werden unterschieden:

- das **Große Patent** berechtigt zum Führen aller Fahrzeuge,
- das **Kleine Patent** berechtigt zum Führen eines Fahrzeugs von weniger als 35 m Länge, sofern es sich nicht um ein Schlepp- oder Schubboot handelt oder sofern es keine gekuppelten Fahrzeuge fortbewegt oder zum Führen eines Fahrzeugs, das zur Beförderung von nicht mehr als zwölf Fahrgästen bestimmt ist,
- das **Sportpatent** berechtigt zum Führen eines Sportfahrzeuges ab 15 m Länge und weniger als 25 m Länge,
- das **Behördenpatent** berechtigt zum Führen von Behördenfahrzeugen und Feuerlöschbooten.

Für die Fahrt außerhalb des Rheins können nach der Binnenschifferpatentverordnung folgenden Befähigungszeugnisse erworben werden.

- Fahrerlaubnisklassen
 - A = alle Fahrzeuge auf den Zonen 1–4
 - B = alle Fahrzeuge auf den Zonen 3 und 4
 - C 1 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 1–4

- C 2 = Fahrzeuge bis 35 m Länge ausgenommen Fahrzeuge, die mehr als 12 Fahrgäste transportieren sowie Schub- und Schleppboote (> 100 PS) auf den Zonen 3–4
- D 1 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 1–4
- D 2 = Feuerlöschboote, Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes auf den Zonen 3–4
- E = Sportfahrzeuge nicht länger als 25 m
- F = Fähren, grds. auf den Zonen 1–4 auf allen Binnenschiffahrtsstraßen, auch auf dem Rhein

Für bestimmte Binnenschiffahrtsstraßen außerhalb des Rheins im Geltungsbereich der Binnenschifferpatentverordnung ist, wie auf dem Rhein, neben dem für die jeweilige Fahrzeugart und -größe erforderlichen Patent eine besondere Streckenkunde erforderlich, die in einer Prüfung nachzuweisen ist.

Ein Patent kann auch als Donaukapitänspatent erteilt werden, welches die Befähigung zum Führen von Fahrzeugen auf der Donau im internationalen Verkehr außerhalb des Geltungsbereichs der Binnenschifferpatentverordnung bescheinigt.

Wer mit einem Binnenschiff bei unsichtigem Wetter eine Radarfahrt durchführt, muss ein Radarpatent besitzen.

Durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) ausgestellte Befähigungsnachweise		
	2021	2020
Rheinpatente		
Große Rheinpatente	62	56
Erweiterungen von Großen Rheinpatenten	78	59
Kleine Rheinpatente	5	0
Erweiterung von Kleinen Rheinpatenten	0	0
Streckenzeugnisse Rhein	44	45
Behördenpatent	33	34
Erweiterung von Behördenpatenten	0	7
Sportpatente	7	12
Erweiterungen von Sportpatenten	1	1
Verlängerung der Gültigkeit bestehender Rheinpatente	716	719
Binnenpatente*		
Schifferpatente A	183	274
Schifferpatente B	233	215
Schifferpatente C 1	7	11
Schifferpatente C 2	24	18
Schifferpatente D 1	11	3
Feuerlöschbootpatente D 2	15	9
Sportschifferzeugnisse E	27	65
Fährführerscheine F	128	77
Streckenzeugnisse (Elbe, Oder, Saale, Untere Havel- Wasserstraße und Oberweser)	49	54
Amtlicher Berechtigungsschein	0	0
Donaupatente*		
Donaukapitänspatente	6	7
Erweiterungen von Donaukapitänspatenten	6	14
Streckenzeugnisse Donau	11	12
Sonstige Befähigungsnachweise		
Radarpatente	153	133
ADN	177	348
Qualifikation Matrosen-Motorwart	9	14
Gesamt	2234	2187

* inklusive der Erneuerungen der Tauglichkeit, keine gesonderte Zahl

3.2 Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse und Genehmigungen

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnisse können durch Auflagen und Bedingungen die Sicherheit und Leichtigkeit für Verkehre gewährleisten, die über die generellen und abstrakten Verkehrsvorschriften nicht geregelt werden können oder zunächst nur versuchsweise zugelassen werden sollen. Ferner sind Erlaubnisse für die Durchführung von sportlichen und anderen Veranstaltungen auf Bundeswasserstraßen erforderlich.

Rechtsgrundlage	2021	2020
§ 1.06 BinSchStrO und 9.05 DonauSchPV – Genehmigungen bei Überschreitung der Länge, Breite oder Abladetiefe	297	k. A.
§ 1.21 SchPV – Erlaubnisse für Sondertransporte	229	k. A.
§ 1.23 SchPV – Erlaubnisse für Veranstaltungen	1 142	k. A.
§ 1.25 SchPV – Erlaubnisse beim Laden, Löschen, Leichtern außerhalb von Häfen	28	k. A.
§ 1.26 SchPV – Befreiungen von der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit	76	k. A.
§ 8 KlfzKV – Zuteilung von amtlichen Kennzeichen für Kleinfahrzeuge	32 119	29 114
§ 3 BinSch-SportbootVermV – Zuteilung von Bootszeugnissen-Binnen für Sportboote	2 991	3 117
§§ 5 SeeSportbootV	443	609
Gesamt	37 325	32 840

4 Wirtschaftsangelegenheiten



4.1 Förderprogramme in der Binnenschifffahrt

■ Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs (KV)

Nach der Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen vom 4. Januar 2017 (RL KV) können KV-Umschlaganlagen finanziell gefördert werden. Ziel der Förderung ist es, durch den KV die Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Wasserstraße und Schiene zu unterstützen. Dies kann dabei sowohl durch direkte Verlagerung von der Straße auf die Wasserstraße oder Schiene als auch durch einen Wasserstraße/Wasserstraße-Umschlag bzw. Schiene/Schiene-Umschlag erreicht werden. Hierdurch sollen zusätzliche Ladeeinheiten für den KV gewonnen sowie kürzere Distanzen für den Transport von Gütern im KV erschlossen werden. Die GDWS ist nach der RL KV zuständige Bewilligungsbehörde für Zuwendungen für Anlagen des wasserseitigen KV und des trimodalen wasser- und schienenseitigen KV mit einem Schwerpunkt der Investitionen in die Wasserstraßeninfrastruktur. Für Anlagen des schienenseitigen KV und trimodalen Anlagen mit dem Schwerpunkt der Investitionen in der Schieneninfrastruktur ist das Eisenbahnbundesamt (EBA) zuständige Bewilligungsbehörde. Die Bundesrepublik Deutschland fördert durch Zuwendungen konkret den Neu- und Ausbau von Umschlaganlagen des KV, um damit einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Entlastung der Straßen vom Güterverkehr zu leisten. Die Hafenwirtschaft hat damit die Möglichkeit, für Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung der Wasserstraßen an die anderen Verkehrsträger Zuwendungen zur Projektförderung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung als nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 80% der zuwen-

dungsfähigen Investitionsausgaben (einschließlich einer Planungskostenpauschale in Höhe von 10%) zu erhalten. Auf der Grundlage der RL KV wurden durch die GDWS im Bereich der bimodalen Anlagen (Straße/Wasserstraße) und der trimodalen Anlagen (Straße/Schiene/Wasserstraße) bis Ende 2021 Fördermittel in Höhe von insgesamt 404,8 Mio. € für 48 Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs im Bereich der Wasserstraße verausgabt (teilweise in mehreren Baustufen und damit in 78 Baumaßnahmen), davon in 2021 rd. 11,2 Mio. €. ¹

Die jeweils aktuelle Richtlinie zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs nichtbundeseigener Unternehmen ist neben weiteren Unterlagen und Vordrucken im Internet unter www.elwis.de abrufbar.

■ Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen

Im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) über Zuwendungen für Binnenschiffahrtsunternehmen zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen (Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen) vom 7. Dezember 2018 (BAnz AT 19. Dezember 2018 B6) fördert das BMVI die nachhaltige Modernisierung der deutschen Binnenschifffahrt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben für den Einbau emissionsärmerer Diesel- und Gasmotoren, Gaslagerungs- und -versorgungssysteme für emissionsärmere Gasmotoren sowie Maßnahmen zur Schadstoffminderung, Verbesserung der Energieeffizienz und zur Minderung von Lärmemissionen.

¹ Gegenüber früheren Verkehrsberichten wird nicht der Betrag der Bewilligung, sondern der tatsächlichen Ausgaben bis Ende 2021 entsprechend den Zahlen der Haushaltspläne dargestellt.

Gefördert werden in Deutschland ansässige Unternehmen in Privatrechtsform, deren Schiff in einem deutschen Binnenschiffsregister eingetragen ist und beruflich für die Binnenschifffahrt genutzt wird. Das Fördervorhaben darf nicht zum Erlöschen der Verkehrszulassung des Binnenschiffs führen. Die Zweckbindungsfrist für die geförderte Maßnahme beträgt zwei Jahre.

Gefördert werden im Einzelnen:

- **Emissionsärmere Motoren**
 - a) Förderung von Motoren unter 300 kW Leistung, wenn die Abgasemissionen die Grenzwerte nach Anhang II der EU-Verordnung 2016/1628 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 14.09.2016 um 5 % unterschreiten.
 - b) Förderung von Motoren mit einer Leistung über 300 kW Leistung bei Unterschreiten der gesetzlich gültigen Abgasemissionsgrenzwerte hinsichtlich des Partikelgrenzwertes um 30 % nach § 1.02 Nr. 2 des Anhangs VIII der BinSchUO und Unterschreiten der Lärmemissionsgrenzwerte nach Artikel 8.10 des ES-TRIN i. V. m. § 1 Abs.2 BinSchUO
- **Gaslagerungs- und versorgungssystem**
Förderung nur für gleichzeitig geförderte Gasmotoren und nur für die nachgewiesenen Mehrausgaben gegenüber einem herkömmlichen Treibstoffsystem
- **Maßnahmen zur Schadstoffminderung**
Einbau von Technologien und Anlagen sowie Verfahren, deren Einsatz zu Emissionsminderungen führt, insbesondere Katalysatoren, Partikelfilter – soweit sie nicht gem. der Verordnung (EU) 2016/1628 Teil des Motors sind – sowie Kraftstoff-Wasser-Emulsions-technologie und kombinierte Abgasnachbehandlungssysteme. Diese Maßnahmen sind förderfähig, wenn die Minderung der Partikelmasse mindestens 90 % beträgt oder der Stickstoffoxidemissionen um mindestens 70 % oder eine gleichwertig kombinierte Minderung von Partikel- und Stickstoffoxidemissionen belegt wird.
- **Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz**
Insbesondere bei Maßnahmen zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, z. B. diesel- und gaselektrische Antriebe, ist eine Förderung möglich, sofern eine Einsparung des Kraftstoffverbrauchs gegenüber dem installierten Motor bei in Fahrt befindlichen Binnenschiffen um mind. 10 % erreicht wird.
- **Maßnahmen zur Minderung von Lärmemissionen**
Förderung baulicher Maßnahmen, die zu einer Senkung von Luft- und Körperschallemissionen führen. Maßnahmen sind förderfähig, wenn sie dazu beitragen, die Lärmgrenzwerte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz nach Artikel 14.09 und Nr. 5 des Artikels 15.02. des ES-TRIN i. V. m. § 1 Abs. 2 der BinSchUO zu unterschreiten.

■ Ausbildungsförderung

Mit der „Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt“ vom 30. Oktober 2019; gültig bis 31.12.2023; sollen zusätzliche Ausbildungsplätze in der gewerblichen Binnenschifffahrt gefördert werden. Als Ergebnis der Evaluierung durch das BMVI in 2019 wurde der Förderbetrag pro Ausbildungsplatz auf bis zu 65 000 € erhöht. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen jeweils nach Ablauf des Kalenderjahres und Nachweis der für den Ausbildungszeitraum entstandenen Ausgaben. Ziel ist die Förderung von bis zu 130 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Binnenschifffahrt. In 2021 stehen hierfür 5 300 000 € sowie VE i. H. v. 6 500 000 € für 2022 bis 2024 zur Verfügung. Bis zum 31.12.2021 wurden 91 Zuwendungsbescheide mit einer Fördersumme von 3 134 373,87 € bewilligt. Für 2022 ist die Anpassung der Richtlinie an die neuen Ausbildungsordnungen in der Binnenschifffahrt aufgrund der Neuregelung der befähigungsrechtlichen Vorschriften in der Binnenschifffahrt geplant.

■ Weiterbildungsförderung

Die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Patentlehrgängen) in der gewerblichen Binnenschifffahrt erfolgt seit dem 1. Januar 2020 nach der „Richtlinie zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der deutschen Binnenschifffahrt“ vom 30. Oktober 2019. Als Ergebnis der Evaluierung durch das BMVI in 2019 wurde der Förderbetrag auf 8 000 € pro Besatzungsmitglied innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten erhöht. Gefördert werden freiwillige berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, die Qualifikationen im ausgeübten Beruf, insbesondere Kenntnisse für den nautischen, kaufmännischen und technischen Betrieb eines Binnenschiffes einschließlich Umweltschutz, Abfallrecht und Gefahrgutrecht sowie digitaler Methoden und Techniken vermitteln. Sie werden für Besatzungsmitglieder auf Binnenschiffen für die gewerbliche Güter- oder Fahrgastbeförderung, Bunkerbooten, Bilgenentölnern und Fähren gewährt. Bis zum

31.12.2021 wurden 136 Zuwendungsbescheide mit einer Fördersumme von 81 065,60 € bewilligt.

Die GDWS ist als Bewilligungsbehörde für die Mittelverteilung der mit dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellten Beihilfe für die Weiterbildung im Bereich Binnenschifffahrt zuständig. Für die Maßnahmen steht in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 ein Gesamtbetrag in Höhe von 305 600,00 € zur Verfügung, mit dem das Projekt Quinwalo Plus der Schifferbörse zu Duisburg Ruhrort e. V. für die Entwicklung von digitalem Lehr- und Lernmaterial, bestehend aus einer Studie, einem digitalen Lehrbuch, der Konzeption und technischen Umsetzung der Webseite, einem virtuellen 360° Rundgang Binnenschiff mit Erklärvideos und Gamification, gefördert wird. Ziel ist es, Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung für das System Wasserstraße zu begeistern, damit mehr Güter über die Wasserstraße transportiert werden können.

■ Beihilfen für Schifferkinderheime und Schiffsjungenwohnheime

Die GDWS ist als Bewilligungsbehörde für die Mittelverteilung der mit dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellten Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime zuständig. Für die Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Einrichtungen steht in 2021 ein Gesamtbetrag in Höhe von 80 000 € zur Verfügung, mit dem anteilig das Schulschiff RHEIN in Duisburg, das Schülerwohnheim in Schönebeck (Elbe) sowie die Schifferkinderheime in Duisburg und Würzburg gefördert wurden.

■ ERP – Existenzgründungskreditprogramm

Im Rahmen der Programme ERP-Kapital für Gründung wurden im Jahr 2021 von der GDWS 2 Anträge zur Förderung von Existenzgründungen begutachtet. 2 Anträge leitete die GDWS befürwortend an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) weiter. Es handelte sich um eine Kreditsumme von insgesamt 1 000 000 € bei einem Gesamtvolumen des Vorhabens in Höhe von 3 850 000 €.

4.2 Schifffahrtsabgaben auf der Mosel

Der Rückgang der Transportleistungen gegenüber dem Jahr 2019 ist vor allem den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie geschuldet.

Während die Daten der Verkehrsmenge und Verkehrsleistungen einen gleichmäßigen Rückgang verzeichnen, ist die Summe der Abgaben prozentual stärker gesunken, weil sich hier auch der Beitrag der Fahrgast-schiffahrt niederschlägt. Durch die angeordneten Betriebsbeschränkungen der Aufsichtsbehörden ist die Fahrgast- und Tourismusbranche besonders betroffen gewesen. Traditionell ist der Anteil der Fahrgastschiffahrt auf der Mosel an den Gesamteinnahmen immer vergleichsweise hoch und macht sich daher in der Statistik stärker bemerkbar.

Jahr	Verkehrsmenge t	Verkehrsleistung tkm	Schifffahrtsabgaben in 1 000 €
2021	6 228 741	1 349 656 086	3 349
2020	5 208 651	1 131 472 788	2 875
Veränderung 2021 zu 2020	+ 16,3%	+ 16,1%	+ 14,2%

**Generaldirektion
Wasserstraßen und Schifffahrt**

Am Propsthof 51
53121 Bonn
gdws@wsv.bund.de
www.wsv.de



Stand: November 2022

Satz und Layout
Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie (BSH)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung
verwendet werden.

